

ST. GEORGEN AM LÄNGSEE



GEMEINDE ZEITUNG

5072K90E
Amtliche Mitteilung
19. Jahrgang, Nummer 55
Launsdorf, Dezember 2013
Zugestellt durch Post.at

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

*Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr 2014*



TRADITIONELLE SILVESTERWANDERUNG am Dienstag, den 31. 12. 2013

14:00 Uhr Treffpunkt Feuerwehrhaus St. Sebastian
15:30 Uhr Andacht auf dem Magdalensberg
mit Pfarrer DDr. Christian Stromberger,
Bläsergruppe der Feuerwehrmusik Pölling
17:00 Uhr Rückmarsch mit Fackeln

18:00 Uhr Silvesterumtrunk beim Feuerwehrhaus
Wir laden recht herzlich ein!
Bürgermeister Konrad Seunig



Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen, liebe Jugend!



Gekennzeichnet war das abgelaufene Jahr 2013 von mehreren Schwerpunkten:

Einmal dem Ergebnis der Landtagswahl im März, die politischen Veränderungen im Land und die Auswirkungen auf die Gemeinden. In der Gemeinde selbst konnte die Problematik des Steinschlages auf Hochosterwitz im Vorjahr gemeinsam mit dem Land gelöst werden. Eine mögliche Landesausstellung auf Hochosterwitz für 2017 oder später ist in Vorbereitung und wird der Landesregierung vorgestellt. Die finanzielle

Situation im Land spricht nicht unbedingt dafür, dass der Zeitplan 2017 eingehalten werden kann. Eine konkrete Zusage liegt bis dato nicht vor.

Ein außergewöhnlicher Sommer mit extremer Hitze wirkte sich positiv fürs Strandbad am Längsee aus.

Wichtig im abgelaufenen Jahr waren Straßensanierungen im gesamten Gemeindegebiet. Hier konnte eine deutliche Verbesserung der Infrastruktur herbeigeführt werden. Weitere Maßnahmen folgen 2014.

Große Probleme bereitet uns der unmögliche Gestank, verursacht durch Putenstall und Biogasanlage in Launsdorf. Hier hoffen wir, dass wir endlich durch intensives Bemühen unsererseits, den Betreiber dazu zu bringen, dass Richtlinien eingehalten werden. Wir erhoffen uns durch Messungen und deren Auswertung, einen Fragebogen, Unterschriften und Gutachten einer Umweltärztin bei den zuständigen Stellen beim Land (Landwirtschaft) und bei der Bezirkshauptmann-

schaft (Gewerbe) zu erwirken, dass unsere Bevölkerung von diesem unerträglichen Gestank erlöst wird. Sobald alle Auswertungen und Gutachten vorliegen, gibt es eine Informationsveranstaltung im Kultursaal.

In Krottendorf gab es eine Bürgerinfo bezüglich einer Baustoffaufbereitungsanlage in Verbindung mit der ehemaligen Schottergrube. Die Bevölkerung sprach, sich entschieden dagegen aus. Wir schließen uns den verständlichen Bedenken der Anrainer an und werden uns bei der entsprechenden Gewerbeverhandlung dagegen aussprechen.

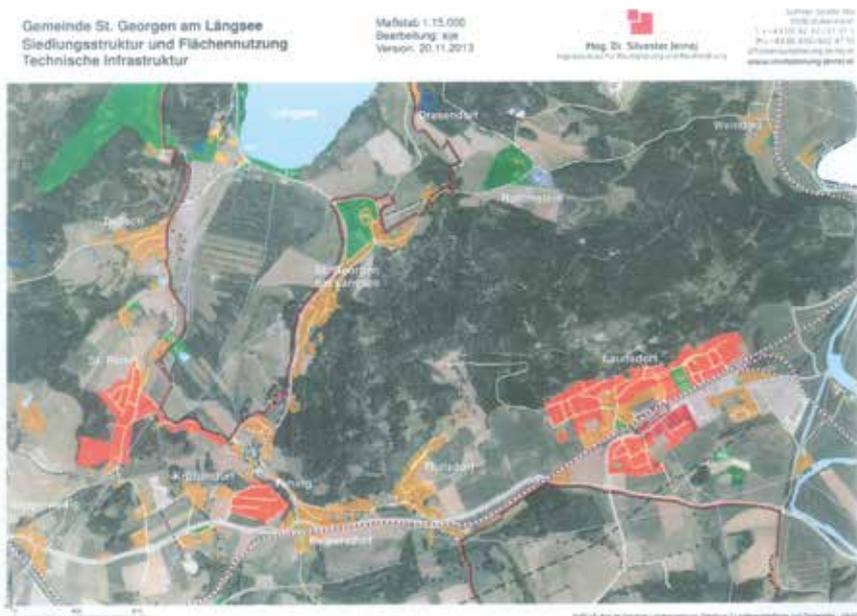
Abgesehen von den Problem „Gestank“ in Launsdorf, überwiegt in unserer schönen Gemeinde „Gott sei Dank“ das Positive, es geht in vielen Bereichen etwas weiter, so soll es auch im Jahr 2014 und weiterhin sein.

In diesem Sinne fröhliche Weihnachten, alles Gute und viel Gesundheit für 2014!

Euer Bürgermeister
Konrad Seunig

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)

Im letzten Raumplanungsausschuss referierte unser örtlicher Raumplaner, Dr. Silvester Jernej, über den aktuellen Stand seiner Erhebungsarbeiten. Derzeit werden vor allem statistische Daten gesammelt und vorhandene Raumpläne (Gefahrenzonen, Biotopkartierungen) in das ÖEK eingearbeitet. Interessant dabei ist, dass unsere Gemeinde gegenüber dem letzten Erhebungszeitraum (2001 - 2011) eine positive Zuwanderungsbilanz aufweist (+1,7 %). Ähnlich verhält es sich mit den landwirtschaftlichen Erwerbsbetrieben, die im Vergleichszeitraum mit 40 aktiven Höfen sehr stabil ist. Erste grafische Auswertungen zeigen eine klare Siedlungsentwicklung, die sich nördlich der, durch unser Gemeindegebiet führenden, Südbahnlinie der ÖBB zeigt. Im nächsten Schritt sind mindestens zwei Arbeitssitzungen des Raumordnungsausschusses vorgesehen.



Vorankündigung der Angelobung

Die feierliche Angelobung der 7. Jägerbrigade findet am 23. Mai 2014 bei uns in der Gemeinde statt. Zeit, Ort und Programm werden rechtzeitig bekanntgegeben!



JEDER EURO ZÄHLT!

Soforthilfe für Explosion des Wohnhauses in Hochosterwitz 15

Am Montag, den 9. Dezember 2013, gab es gegen 13:00 Uhr eine Gasexplosion im Wohnhaus in Hochosterwitz 15.

Die Mieter, Familie Ewald und Irmgard Ortner und Frau Martin, konnten nicht einmal mehr persönliche Dinge aus dem einsturzgefährdeten Gebäude holen. Ursache und Hergang des Explosionsgeschehens sind derzeit noch unklar.

Das Landeskriminalamt ermittelt auf Hochtouren. Die Besitzerin des Hauses befindet sich zurzeit in Thailand und wurde verständigt. Das Ehepaar Ortner ist derzeit bei ihren Kindern und Frau Martin bei Freunden untergebracht. Die Opfer verloren Papiere, Ersparnes und alles, was sie sich ein Leben lang aufgebaut haben.

Damit das Dringlichste rasch besorgt werden kann, startet die Aktion „Kärntner in Not“ der Kleinen Zeitung eine Soforthilfe.

Spendenkonto IBAN AT 10 1700 0001 0033 7401,
BLZ 17.000, Konto Nr. 100 3337 401 - BKS Bank.

Die First Responder der Gemeinde St. Georgen am Längsee richteten ebenfalls eine Soforthilfe unter folgendem Spendenkonto ein:

Soforthilfe-Hochosterwitz

Raiba Launsdorf

IBAN: AT20 3938 4000 0004 3604

BIC: RZKTAT2K384

Mit Geld kann man sein Glück nicht kaufen – aber man kann anderen Glück schenken!

Bürgermeister Konrad Seunig:

„Die Einsatzkräfte wie Feuerwehren, Rotes Kreuz und Polizei waren sofort am Unglücksort und haben in dieser besonders tragischen Situation das Ärgste verhindert. Wenn die Schockwirkung nachlässt, wird mir bekanntgegeben, wie wir seitens der Gemeinde kurz- bzw. langfristig helfen können. Unser besonderes Mitgefühl gilt gerade jetzt in der Weihnachtszeit den betroffenen Familien.“





Es hört nicht auf zu stinken – Launsdorf durch Geruch von der Biogasanlage und vom Putenstall stark belastet

Seit Juli 2013 ist es für die Anrainer fast nicht mehr zum Aushalten! Vom Norden strömt ätzender Geruch vom Putenstall zu den Wohnungen und Häusern in der Hauptstraße in Launsdorf. Vom Süden kommt es permanent zu Geruchsbeeinträchtigungen von der Biogasanlage, vor allem in der sogenannten Fortschrittsiedlung. Kaum mehr eine Tageszeit, wo die Luft nicht durch starken Gestank durchsetzt ist! Und im Herbst kommt noch unsachgemäße Ausbringung von Biogasgülle im gesamten Gemeindegebiet dazu. Die Gemeinde St. Georgen am Längsee bemüht sich, durch Messungen und entsprechende Sachverständigengutachten die Ursachen zu finden und Lösungen herbeizuführen. Den Behörden wurden diese Missstände mehrfach zur Kenntnis gebracht. Die zuständigen Landes- und Bezirksbehörden, werten die Daten derzeit aus. Von einem Konsens mit dem Betreiber der Anlagen ist man jedoch weit entfernt.

Bürgermeister Konrad Seunig:

„Noch mehr Geruchsbelastung ist für unsere Bevölkerung in Launsdorf nicht mehr tragbar! Sobald die Gutachten vorliegen, sind alle Behörden und der Betreiber zum Handeln gezwungen. Nach Auswertung des Fragebogens, wird es eine Informationsveranstaltung geben!“



Ausschreibung der Pacht Terrassencafe in Strandbad

Das Terrassencafe ist ab dem Jahr 2014 wieder zu pachten. Der Pachtgegenstand umfasst den Gastraum und ein Lager inklusive Kühlmöglichkeit sowie die 150 m² große Terrasse mit Sitzgelegenheiten ober dem Bootshaus. Die gastronomische Kücheneinrichtung ist vorhanden, und kann vom Vorpächter abgelöst werden.

Das Terrassencafe ist während der Öffnungszeiten des Strandbades, jeweils jährlich von Mai bis September, offen zu halten. Weitergehende Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie auf der Gemeindehomepage unter www.st-georgen-laengsee.gv.at/Amtstafel.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Terrassencafe Strandbad“ bis längstens Freitag, 17. Jänner 2014, 12:00 an das Gemeindeamt Launsdorf, Hauptstraße 24, 9314 Launsdorf. Für Rückfragen steht Ihnen im Gemeindeamt Herr Amtsleiter Petrasko gerne zur Verfügung.





Straßenbauprogramm 2013



Insgesamt ist das Straßenbauprogramm 2013 mit rund € 800.000 eines der größten des letzten Jahrzehntes in unserer Gemeinde.

An Großbaustellen wurden heuer die Gösselingerstraße,

die Dorfstraße-Drasendorf, die Neugestaltung der Kreuzung des Seekogelweges mit der Längseelandstraße, der Kirchweg im Bereich Familie Funder und der 350 lange Ausbau der Dorfstraße St. Peter vom Strandbad in Richtung Westen von der Firma Swietelsky BauGesmbH umgesetzt. Hinzu kamen noch die Urtleidn nach Drasendorf und die Brücke über den Werkskanal in Pölling aus dem vorjährigen Bau-

programm. Mit der Firma STRABAG haben wir in einem gesonderten Projekt etliche, kleinere Sanierungen durchgeführt. Erwähnenswert ist die Einfahrt zu Volksschule Launsdorf, die Oberflächenentwässerung am Unterweinerweg die Asphaltierungsarbeiten auf der Schwag umgesetzt.

Rund € 15.000 wurden in Rissesaniierungen, ein Schwerpunkt bildete Scheifling, und ca. € 10.000 in Reparaturen von defekten Schachtdeckeln investiert. Am Eibenweg in Launsdorf wurde nachträglich eine Oberflächenentwässerung errichtet. Von unserem gemeindeeigenen Bauhof wurde mehrere Zehntausend Euro in die Erhaltung der Schotterstraßen investiert. Zu den besonderen Projekten unseres Bauhofes zählte die Komplettsanierung des Gehweges von Thalsdorf zum Bahnhof Reipersdorf.

Die Erhaltung der Qualität der Verkehrsinfrastruktur muss auch in den nächsten Jahren besonderes Augenmerk geschenkt werden!

Sanierung Gemeinde Gebäude

Im heurigen Jahr bildete neben dem Straßenbauprogramm die Sanierung und Instandhaltung von gemeindeeigenen bzw. gepachteten Gebäuden einen Schwerpunkt bei der Substanzerhaltung. So wurde die Leichenhalle in St. Georgen innen ausgemalt, die Regenrinnen ordentlich abgeleitet, das Dach teilweise saniert und neue Parkbänke aufgestellt. Die Dachrenovierung wird 2014 unausweichlich bleiben, da die Ziegel schon sehr mürbe sind. Im Kindergarten St. Peter wurde die Fassade des Zubaus fachgerecht gereinigt und danach gestrichen, sowie die Mauer neben dem Eingang trocken gelegt und das Entwässerungssystem verbessert. In der Volksschule St. Georgen wurde im Nebengebäude ein neuer Tankraum für Heizöl adaptiert, der alte Öltank stillgelegt sowie die Kellermauern trockengelegt, um weitere Wassereintritte dauerhaft zu vermeiden. Eine besonders ökologische Maßnahme wurde in der Volksschule Launsdorf gesetzt. Auf Initiative von Hr. Wolfgang Jäger, Fa. TEMA, wurde die Volksschule an die Nahwärmeversorgung angeschlossen. Mit Schulbeginn wurde den Schülern schon mit lokaler und nachhaltiger Energie „eingehetzt“.

Weiters wurde der Zubau neu gedämmt und verputzt. Herzlichen Dank an Wolfgang Jäger für diese innovative Maßnahme. Den Firmen Ing. Erwin Dobraunig, Pagnin Reinhold und Napoleon, Norbert Olschnegger, Werner Sornig, Installationen Egger sowie Malerei Sucher sei hier ebenfalls vielen Dank für die unkomplizierte Zusammenarbeit ausgesprochen.



Geh- und Radweg zur Hochosterwitz

Der Geh- und Radweg zur Hochosterwitz von Rastplatz zur Maultausch wurde von der Straßenmeisterei mit Schotter geschüttet, und so hoffen wir im kommenden Jahr auf die abschließende Asphaltierung.

Bgm. Konrad Seunig: „Die Kosten belaufen sich auf € 164.000,- wobei die Gemeinde selbst ein Drittel, das heißt € 54.000,- aufbringt. Nach einer längeren Verzögerung hoffen wir, dass dieses besondere Anliegen von Fußgängern und Radfahrern erledigt wird!“





Steinschlagschutz Burg Hochosterwitz

Unsere, hoch auf dem Kalkfelsen bei Launsdorf thronende, Burg Hochosterwitz ist seit dem Frühjahr 2013 wieder ohne die Gefahr von Steinschlägen begehbar.

Aufgrund extremer Witterungsverhältnisse im Juli 2012 haben sich im Bereich des 3. Tores Steine und Felsbrocken aus dem Kalkfelsen gelöst, und sind auf den Burgweg gefallen. Nach einem Unfall, bei dem drei Personen z. T. schwer verletzt wurden,



den, mussten umfangreiche Sicherungsmaßnahmen seitens der Burgverwaltung getätigt werden. Einen Schwerpunkt bildeten die Felsräum- und Felsicherungsarbeiten. Dabei wurden systematisch, unter Begleitung von Geologen, lockere Felsen aus dem Kalkstock gelöst und andere wiederum mit Stahlan kern gesichert.

Weiters wurde eine Art „Wehrgang“ aus Holz zwischen 2. und 4. Tor errichtet, der aufgrund seiner Konstruktion besten Schutz der Burgbesucher vor Steinschlag bietet. Die Kosten für diesen „Wehrgang“ von rund € 50.000 trug zu 50 % der Eigentümer der Burg, Herr Khevenhüller-Metsch, sowie zu je 25 % die Gemeinde und das Land Kärnten. Die gesamte Burganlage wurde gemäß den Vorgaben des Kärntner Veranstaltungsgesetzes mit Sicherungsanlagen (z. B. Absturzsicherungen bei den Zinnen, Fluchtwegsbeleuchtungen, u.v.m) adaptiert.

So ist die Burg Hochosterwitz jetzt für das 21. Jahrhundert entsprechend „gewappnet“ und bietet vielen Einheimischen und Touristen ein lohnenswertes Ausflugsziel, wie auch beim diesjährigen Adventmarkt.

Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung nach der Straßenverkehrsordnung 1960 – STVO

Verpflichtung für die **Eigentümer** von **Liegenschaften** in Ortsgebieten:

- In der Zeit von 6 bis 22 Uhr sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen:
- Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb von 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft.
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so gilt der Straßenrand in der Breite von 1 Meter.
- Ortsgebiet ist das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“.

- In Fußgängerzonen und in Wohnstraßen ohne Gehsteige gilt dies für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront

Die **Gemeinde** sorgt für die Schneeräumung auf folgenden Verkehrsflächen:

- Gehwege im Ortsgebiet, außerhalb des Bereichs von 3m von der Grundstücksgrenze
- Landesstraßen, sofern sie nicht vom Land betreut werden
- Überregionale Radwege
- Gemeindestraßen
- Verbindungswege

Tauwettersperre

Wir weisen darauf hin, dass während der verordneten Tauwettersperren ausnahmslos keine schwereren Fahrzeuge, als durch die entsprechenden Verkehrszeichen kenntlich gemacht, die Gemeindestraßen befahren dürfen. Der Großteil der Gemeindestraßen aus Asphalt ist nicht für diesen Fahrzeugverkehr ausgelegt. Unzeitgemäßes Befahren verursacht unwiederbringliche Folgeschäden, die jeder einzelne Bürger zu bezahlen hat. **So bitten wir die Bevölkerung, die Einlagerung und das Nachbestellen von Heizöl und anderen Brennstoffen zeitgerecht zu erledigen. Ebenso sind sämtliche Bauaktivitäten sinnvoller Weise nach der Tauwettersperre anzusetzen.**

Unsere Straßen werden Ihr rücksichtsvolles Verhalten danken!

LÄNGSEEBALL

**Samstag,
8. Feber 2014**

Seegasthaus Längsee
Beginn: 20:30 Uhr

VVK: € 5,- AK: € 8,-

**Musik:
Primetime
Großer Glückhafen**

**Tanzshoweinlage mit dem:
„Carinthian Dance Club“**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

**Raiffeisenbank
Launsdorf**
www.rblaunsdorf.at





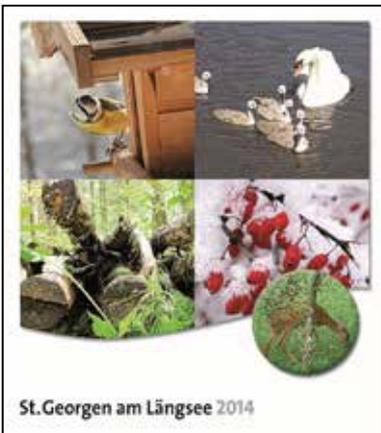
Hochwasserschutz – St. Georgen am Längsee

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee hat eine Fläche von über 70 km² und grenzt im Westen an den Glanfluss, wo es drei Wohnhäuser gibt, die trotz Rückhaltebecken im Glantal bei starken Niederschlägen immer wieder überflutet werden. Deshalb wurde ein Hochwasserschutz geplant, der heuer gebaut wurde. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 258.000,- wobei die Gemeinde selbst € 52.000,- dafür aufbringt. Die restliche Finanzierung tragen Bund und Land im Rahmen des Schutzwasserbaues. Bgm. Konrad Seunig: „Ich war selbst immer wieder mit unseren Feuerwehren dabei, wenn die Glan mit Hochwasser diese Anwesen überflutete. Wie ich mich selbst über den Baufortschritt vorort überzeugen konnte, wird eine weitere Überflutung künftighin nicht mehr möglich sein.“



Burg Taggenbrunn

Toll zu beobachten, was auf und rund um die Burgruine Taggenbrunn entsteht. Es wird sich ganz sicher positiv für unsere Gemeinde auswirken. Hier nimmt ein einfallreicher und erfolgreicher Unternehmer sehr viel Geld in die Hand, um Historisches auf zeitgemäßem Niveau für sich und die Nachwelt zu erhalten.



„Schönheit im Detail“ ...

.. so lautet der Titel des St. Georgener Gemeindekalenders 2014. Anna Maria Kaiser und Elisabeth Kreisel - zwei Mitbürgerinnen der Gemeinde - haben sich mit dem Fotoapparat auf die Suche nach dem Schönen gemacht. Sie zeigen die heimische Umwelt aus ungewöhnlichen Blickwinkeln. Sie haben die Perspektive gewechselt und entlocken so scheinbar Alltäglichem das ästhetisch Besondere. Ihr Kamerablick lässt uns im Mikrokosmos der heimischen Flora und Fauna den Makrokosmos des Naturschönen empfinden. Anna Maria Kaiser hat danach die fotografisch entdeckte Schönheit noch mit poetischen Worten untermalt.

DIE HANDY SIGNATUR – kostenlos.

Immer und überall. Jetzt in unserem Gemeindeamt freischalten lassen.

Die Handy Signatur besitzt die gleiche Gültigkeit wie Ihre händische Unterschrift. Egal ob unterwegs oder von zu Hause aus: Mit der kostenlosen Handy Signatur können mittlerweile viele Ihrer Amtswege online und rund um die Uhr erledigt werden. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man Formulare, Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genauso gültig, wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente. Sie können Ihre Handy-Signatur nun im Gemeindeamt bei Fr. Bodner freischalten lassen.

Vorteile der Handy-Signatur:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen.
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung

Mitzubringen:

- Lichtbildausweis (Führerschein oder Reisepass)
- Ihr Mobiltelefon



Weitere Infos zur Handy-Signatur:

- <http://www.handy-signatur.at>

Sämtliche Anträge und Formulare finden Sie unter www.help.gv.at



Amtssignatur der Gemeinde St.Georgen/Lgs

Was ist die Amtssignatur?

Die Amtssignatur ist die Signatur (=Unterschrift) einer Behörde. Sie dient der erleichterten Erkennbarkeit der Herkunft eines Dokumentes von einem Auftraggeber des öffentlichen Bereichs, also beispielsweise einer Gemeinde. Sie darf ausschließlich von Behörden bei der elektronischen Unterzeichnung und bei der Ausfertigung der von ihnen erzeugten Dokumente verwendet werden. Ein auf Papier ausgedrucktes mit einer Amtssignatur versehenes elektronisches Dokument einer Behörde hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.

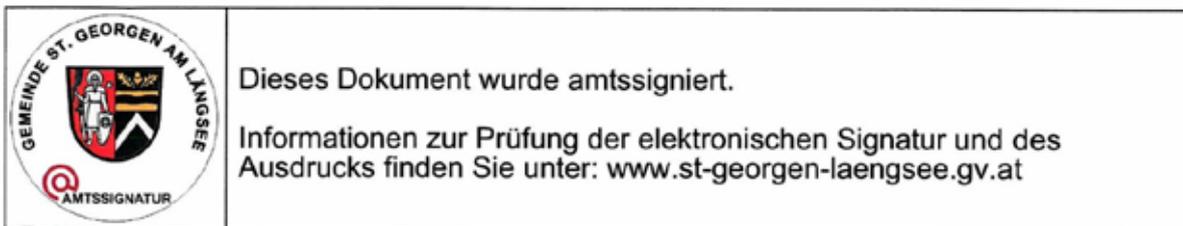
Wie sieht eine Amtssignatur aus?

Der Gesetzgeber normiert in § 19 E-Government-Gesetz drei verpflichtende Merkmale für die Amtssignatur:

- Bildmarke (gemäß § 19 Abs. 1 E-GovG)
- Hinweis im Dokument „Dieses Dokument wurde amtssigniert“ (gemäß § 19 Abs. 3 E-GovG)
- Prüfinformation der elektronischen Signatur (gemäß § 20 E-GovG)

Für das Aussehen der Amtssignatur gibt es keine verbindliche Regelung. Um eine hohe Akzeptanz zu erreichen und zur besseren Erkennbarkeit wird in der Visualisierung ein möglichst einheitliches Erscheinungsbild der Amtssignatur empfohlen.

Die Gemeinde fasst deshalb die Merkmale der Amtssignatur in einem Signaturblock zusammen, welcher wie folgt aussieht:



Wie kann die elektronische Signatur überprüft werden?

Um dem Bürger bzw. der Bürgerin eine einfache Möglichkeit zu geben, und die Echtheit einer auf einem Dokument aufgebrachten Amtssignatur leicht überprüfen zu können, stellt der Bund über die Rundfunk- und Telekom-Regulierungs GmbH ein kostenloses Prüfservice zur Verfügung. Dieses erreichen Sie über folgende Internet-Adresse:

www.signaturpruefung.gv.at

Wenn Sie die Echtheit einer mit der Amtssignatur versehenen elektronischen Erledigung einer Behörde überprüfen möchten, rufen Sie diese Internet-Adresse auf und laden anschließend das zu prüfende Dokument hoch. Das Prüfservice zeigt Ihnen dann an, ob es sich um eine gültige Amtssignatur handelt.

Wie kann ich die Amtssignatur auf einem Ausdruck einer amtssignierten Erledigung überprüfen?

Das Sekretariat der Gemeinde ist Ihnen gerne behilflich, wenn Sie die Amtssignatur einer Behörde (Ministerium, Bezirkshauptmannschaft, Landesregierung..) überprüfen wollen. Dazu müssen Sie einen vollständigen Ausdruck bei der Gemeinde vorlegen.

Dies kann auf folgende Arten erfolgen:

- Persönlich
- Per E-Mail (mit einem Scan des Ausdruckes als Beilage)
- Per Fax
- Postalisch (mit dem Original oder einer Kopie des Ausdruckes)



VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft 9300 St. Veit/Glan vom 14.10.2013, mit welcher **Hundehaltungsvorschriften** erlassen werden. Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, i. d. g. F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk 9300 St. Veit/Glan verordnet:

§ 1: Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

§ 2: Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete, sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3: Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Such- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben. Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

§ 4: Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff.2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,- und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,- zu bestrafen.

§ 5: Diese Verordnung tritt mit 15.11.2013 in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine -Flucht des Wildes erschwert.

§ 6: Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31.07.2014 außer Kraft.

Die Bezirkshauptfrau: Dr. Claudia Egger

Hundehaltung



Die Gemeinde St. Georgen am Längsee möchte nochmals alle stolzen Hundebesitzer davon in Kenntnis setzen, dass

jeder Hund, egal welcher Größe und Rasse (auch Wach- und Jagdhunde) beim Gemeindeamt anzumelden ist. Außerdem müssen Hunde, die älter als drei Monate sind, außerhalb des Hauses und des zum Haus gehörigen Grundstückes mit einer gültigen Hundemarke versehen sein. Die Hundeeabgabe für einen Hund beträgt jährlich € 7,27, für jeden weiteren €14,54. Der Preis für die Hundemarke beträgt einmalig €1,82. Sie werden ersucht, die Anmeldung Ihres Hundes und den Erwerb der Hundemarke bei der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Frau Alexandra Erharter, Tel. 04213 4100-13, E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at, vorzunehmen.

Ich wünsche allen
FROHE WEIHNACHTEN
und einen
GUTEN RUTSCH ins
NEUE JAHR!

„Wie wundervoll es ist,
dass niemand einen einzigen Moment
zögern muss,
um die Welt zu verbessern.“
(Anne Frank)

Ihre ENJO Fachberaterin,
Cathrin Tamegger

Mobil: 0650/8911884
cathrin.tamegger@kufstein.enjo.net
www.enjo.net





Maronibraten Drasendorf Gesunde - Gemeinde



Heuer lud die Dorfgemeinschaft Drasendorf unter ihrer Obfrau Mag. Ilse Schöffmann erstmals zum Maronibraten auf den Dorfplatz ein. Von DI Werner Schöffmann und GR Franz Sacherer wurden 25 kg Maroni in einem

steirischen Maroniofen perfekt geröstet und von den Drasendorfern mit großer Begeisterung verspeist. Dazu schmeckten Sturm und Glühwein bestens. Jung und Alt unterhielten sich prächtig - auch Bgm. Konrad Seunig war unter den zahlreichen Besuchern. Mit Holzfeuern in Feuerschalen wurde die Nacht erwärmt und so verließen die letzten Drasendorfer erst kurz vor Mitternacht den Dorfplatz mit dem Wunsch, dieses Maronibraten nächstes Jahr zu wiederholen.

Am 18.11.2013 fand im Kultursaal der Gemeinde ein interessanter Vortrag zum Thema „Schau auf dich – brenn nicht aus“ statt. Als Referentin fungierte MMag.a Dr.in Jasmin Sadeghian.

Inhalt waren die Grundlagen und die unterschiedlichen Stufen und Ausformungen von „Stress und Burn-out“, sowie wurde auf konkrete Gegenmaßnahmen hingewiesen. Anschließend konnte jeder Besucher einen persönlichen Stresstest, welchen der ASKÖ anbot, für sich durchführen. Eine gesunde Jause rundete einen informativen Abend ab.



Hohe staatliche Auszeichnung



Im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur wurde im November 2013 im Rahmen eines Festaktes Mag. Dr. Friedrich Pfatschbacher wohnhaft in Launsdorf, für sein Engagement als Musikpädagoge mit dem Berufstitel „Professor“ ausgezeichnet. Er studierte Klarinette und Musikwissenschaft und hat sich, neben seiner bisherigen Tätigkeit als Lehrer und Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal, besonders als Kulturvermittler und Erwachsenenbildner sowie als Juror, Prüfer und wissenschaftlicher Referent des Blasmusikverbandes große

Verdienste erworben. Von 1992 bis 2002 fungierte er als Kapellmeister und Leiter der Big Band der Ortsmusikkapelle Mautern, seit 2003 ist er Soloklarinettist der Werkkapelle Donawitz. Mag. Dr. Friedrich Pfatschbacher ist Präsident der 2006 gegründeten Österreichischen Klarinetten-Gesellschaft, Chefdirigent des Klarinettenchors und Leiter des Klarinetten-Ensembles „Woodwind“. Seit 2012 ist er auch Repräsentant der International Clarinet Association für Österreich.

Herzliche Gratulation!

Heiliger Petrus in St. Peter wurde renoviert

In St. Peter bei Taggenbrunn steht schon seit 14 Jahren ein geschnitzter Hl. Petrus als Begrüßung. Bedingt durch Witterungseinflüsse musste er renoviert werden. Auf Initiative von **Günther Maier** und **Herbert Wascher** wurde diese Statue vom örtlichen Hobbykünstler **Rudi Gosch** (er hatte die Statue vor 14 Jahren geschnitzt) wieder hergerichtet und begrüßt nun alle Ankömmlinge in St. Peter bei Taggenbrunn in neuem Glanz. Mit einer

netten Feier bei Würstl und Getränken wurde am Beginn der Hl. Petrus von Pater Alfred gesegnet. Worte des Dankes und Anerkennung sprachen Hr. Wascher und Bgm. Konrad Seunig. Finanziert wurde diese Renovierung - wie seinerseits die Errichtung - von der Gemeinde St. Georgen am Längsee und von der Bevölkerung bei diversen Aktivitäten im Ort.





Ausflug Wimitzbräu



Herr DI Eibensteiner hat den Gemeinderat und die Gemeindebediensteten zu einem Besuch der Brauerei in der Wimitz eingeladen. Nach einer kurzen Einführung in die Entstehungsgeschichte dieser modernen Anlage, gab es die Möglichkeit den Braukeller selbst zu

besichtigen. Vor allem der Braukessel und die Lagertanks fanden großes Interesse und Erstaunen. Eine besondere Degustation war das Bockbier direkt aus dem Lagertank. Nach der Führung wurden wir noch auf einen guten Imbiss und ein paar Gläschen bodenständiges Bier eingeladen.

Herzlichen Dank für diese „erfrischende“ Einladung!



Fitmarsch - Fitlauf

An einem wunderschönen Herbsttag am Nationalfeiertag fand, wie alljährlich in der Gemeinde St. Georgen am Längsee, der traditionelle Fitmarsch und Fitlauf statt, diesmal bestens organisiert vom erfolgreichen TC-Cobra Launsdorf. Nach dem Startschuss durch Bürgermeister Konrad Seunig, der selbst mitmarschierte, führte die Strecke ca. 10 km vom Tennisplatz ausgehend Richtung Weindorf, weiter nach Pölling, von dort Richtung Gasslhof auf den Zoggglupf. Hier war eine Labestation mit Jause und Getränke für die 100 Teilnehmer hergerichtet. Danach ging es weiter nach Gösseling und von dort ca. 2,5 Stunden zurück nach Launsdorf zum Tennisplatz, wo der Tag gemütlich für die Teilnehmer ausklang.



Im Wesen des Gesanges liegt es, Freude zu bereiten.

Die **Sängerrunde St. Georgen am Längsee** bedankt sich für Ihre freundliche Unterstützung und wünscht allen GemeindegewerksInnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.



Kriegerdenkmalfeier

Eine sehr würdige Feier zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege wurde am Samstag, den 26. Oktober 2013 beim Kriegerdenkmal der Gemeinde in Thalsdorf durchgeführt. Unter sehr zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung wirkten mit: Der Musikverein St. Georgen am Längsee, Ltg. Heinz Gritzner, Schüler/innen der Volksschule Launsdorf, Ltg. Petra Kuttnig-Kosche, die Sängerrunde Launsdorf/Hochosterwitz, Ltg. August Enzian, die vier Feuerwehren der Gemeinde, Kdt. Walter Funder. Worte des Gedenkens und der Anerkennung verbunden mit einem Gebet sprachen Pfarrer DDr. Christian Stromberger und Bürgermeister Konrad Seunig. Diese Feier klang mit der Kranzniederlegung durch den Bürgermeister, dem Kärntner Heimatlied und anschließend gemütlich mit allen Teilnehmern im Gasthaus Joas bei heißen Wüstln und Getränken, auf die der Bürgermeister einlud, aus.



Erntedankfest in St. Sebastian

Erntedank wurde im September in St. Sebastian beginnend mit einem Gottesdienst mit Pfarrer DDr. Christian Stromberger gefeiert. Die gesangliche Umrahmung gestaltete der Kirchenchor St. Peter, unter der Leitung von Margret Ramprecht; Fürbitten lasen Kinder aus dem Ort. Für das Schmücken der Kirche und für die köstlichen Speisen und Getränke, die nach dem Gottesdienst serviert wurden, von dem sich auch Bürgermeister Konrad Seunig überzeugte, war die Bänderhuttrachtengruppe St. Sebastian Hochosterwitz verantwortlich.



Erntedank in St. Peter

Auch in der Pfarrkirche in St. Peter bei Taggenbrunn wurde mit Pfarrer DDr. Christian Stromberger Erntedank mit einem Gottesdienst gefeiert. Die Erntegaben überbrachten die Kindergartenkinder. Die Messe umrahmte eine musikalische Kleingruppe (Funder, Koschier und Co). Im Anschluss gab es eine köstliche Bewirtung durch die Pfarre St. Peter. Bürgermeister Seunig nahm ebenfalls am Erntedankfest teil.



Besinnliche Weihnachten
sowie alles Gute für
das neue Jahr wünscht das
Team der „St.Georgener VP
und Unabhängige“

GV Wolfgang Grojer

GR Ewald Göschl

GR Johannes Rabitsch

1000 Solar-Dächer für die Region Mittelkärnten



Energiewende. Alle BürgerInnen der Region Mittelkärnten dürfen sich jetzt über attraktive Angebote von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen durch heimische Anbieter freuen. Nützen Sie die einmalige Chance, auf Sonnenenergie umzusteigen. Es rechnet sich!

Das Komplettangebot

- alles aus einer Hand
- bestes Preis-/Leistungsverhältnis

Mit der Förderung des Landes Kärnten im Rahmen der Wohnbauförderungen, können Photovoltaik-Anlagen mit maximal 35% der Gesamtkosten gefördert werden.

Rechenbeispiel für nicht im Dach integrierte Photovoltaik-Anlagen

Leistung	1,5 kWp	2,5 kWp	4 kWp	5 kWp
Preis (inkl. MwSt)	4.300,-	6.300,-	8.800,-	10.600,-
Förderung**	1.505,-	2.205,-	3.080,-	3.710,-
Richtpreis*	2.795,-	4.095,-	5.720,-	6.890,-

* inkl. Material, Montage und MwSt.

** gemäß Förderung im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Kärnten

Die Arbeiterkammer Kärnten gewährt im Zuge eines Wohnbodarlehens ebenfalls Förderungen für Alternativen wie Photovoltaik in der Höhe von EUR 800,- bis EUR 4000,-. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kaernten.arbeiterkammer.at oder per Telefon unter 050 477-2524 (Sylvia Schmautz-Kues).

Sie wollen mit der Sonne auf dem richtigen Weg sein? Dann kontaktieren Sie uns: Marius.Egger@stveit.com, Tel. 04212/555514 – Wir helfen Ihnen bei der Auswahl der richtigen Anlage sowie bei der Einreichung der Förderung und Finanzierung.



Freiwillige Feuerwehr Thalsdorf

Folgetonhorn bei Nacht - ist das wirklich notwendig?



Die Diskussionen über Einsatzkräfte, welche für zu schnelles Fahren bestraft wurden, hat die Medien der letzten Wochen geprägt. Bei der Feuerwehr Thalsdorf gilt für Mitglieder, die sich nicht an Verkehrsregeln halten, seit jeher „null Toleranz“. „Unsere Mitglieder werden in Schulungen und Übungen ständig zu einer nachsichtigen und gefahrlosen Anfahrt zum Rüsthaus geschult“ so Kommandant OBI Funder Walter. Eine zwar logische aber dennoch schwierige Forderung, speziell wenn man als Feuerwehrmann bereits über die erste Einsatzmeldung mitbekommt, dass es sich beispielsweise um in Fahrzeugen eingeklemmte Personen oder in brennenden Häusern vermisste **Kinder** handelt.

Wenn die Sirene ertönt ist das Ziel trotzdem schnellmöglichst zum Einsatzort zu kommen. Daher bitten wir jene Personen, die sich in der Nähe des Feuerwehrhauses oder auf einer der Anfahrtsstraßen Richtung Feuerwehrhaus befinden, anfahrende Feuerwehrmitglieder nicht zu behindern.

Folgetonhorn auch in der Nacht

Ein anderes Thema wird innerhalb der Gemeindebevölkerung immer wieder kritisch diskutiert. Warum wird auch mitten in der Nacht von der Feuerwehr das Folgetonhorn verwendet, auch wenn die Straßen um diese Zeit menschenleer sind?



Eine Antwort darauf gibt die Feuerwehr Thalsdorf. Grund dieser Maßnahme ist die erkannte Teilschuld eines Einsatzfahrzeuges, welches eigentlich unverschuldet in einen Unfall verwickelt war. Dieses Einsatzfahrzeug verwendete nur Blaulicht ohne das Folgetonhorn. Ein Gericht begründete die Teilschuld damit, dass bei Verwendung des Folgetonhornes der Unfall eventuell hätte vermieden werden können. Bei der FF Thalsdorf gilt für alle Einsatzfahrer die Dienstordnung, dass bei sämtlichen Einsatzfahrten mit

Blaulicht zusätzlich und ohne Ausnahme das Folgetonhorn zu verwenden ist - unabhängig von Tag oder Nachtzeit, Freiland oder Ortsgebiet.

Aus Erfahrung weiß man, dass diese Dienstordnung auf Unverständnis bei der Bevölkerung stoßen wird (speziell bei Nachtzeiten in Ortschaften). Aus diesem Grund möchte die Feuerwehr um Verständnis bitten, dass diese Maßnahme nicht zum Ärgernis, sondern einzig allein zur Unfallverhütung sowie zum Schutz der Bevölkerung als auch der Einsatzkräfte dient.



Training für Einsatzfahrer

Um sich nicht nur auf Blaulicht und Folgetonhorn verlassen zu müssen, müssen Einsatzfahrer auch gewisse Trainings und Fahrtechnikkurse absolvieren. Einsatzfahrzeuge mit 5-10 Tonnen Eigengewicht müssen von gestressten Fahrern oft unter extremen Bedingungen manövriert werden. Der Kärntner Landesfeuerwehrverband fördert daher zur Erhöhung der Sicherheit bei Feuerwehreinsätzen die Teilnahme von Einsatzfahrern an speziellen Fahr-sicherheitstrainings des ÖAMTC. In der Feuerwehr Thalsdorf haben derzeit 22 Mitglieder eine Lenkerberechtigung der Klasse C, welche für das Lenken der meisten Feuerwehrfahrzeuge erforderlich ist.



Bericht: HLM Rabitsch Hannes



Frohe Weihnachten, ein gesegnetes neues Jahr sowie eine unfallfreie Fahrt 2014

wünschen die Mitarbeiter und der Bezirksobmann Karl Bodner vom ARBÖ Prüfzentrum St. Veit/Glan, Villacher Straße 59, 9300 St. Veit/Glan

Reisefreudiges Jahr 2013 der Feuerwehrmusik Pölling/St.Georgen am Längsee

Mit dem Frühjahrskonzert unter dem Motto "Blas-Musical" wurde am 9.März im Gemeinschaftshaus Passering unser musikalisches Jahr eröffnet. Darauf folgten ein Tag der Blasmusik in Reipersdorf sowie einer in Launsdorf. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei der Bevölkerung für ihre Unterstützung. Zu Pfingsten unterstützten wir wie jedes Jahr die FF-Pölling bei ihrem Pfingstfest. Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen von Auftritten im In- und Ausland. So nahmen wir zusammen mit dem Musikverein Liebenfels in Wien als Vertreter Kärntens am Bundesblasmusikfest teil, weiters folgten wir der Einladung unser Musikerfreunde in Windhaag OÖ, wo wir einen Frühschoppen



Wir werden ihn immer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Probenstag ist der Montag - von 19:30 bis 21 Uhr - MusikerInnen jeder Altersstufe sind herzlich willkommen. Für Anfragen aller Art können Sie sich jederzeit an die Obfrau Mag. Bettina Buchacher (0664/34 61 203) wenden. Auch auf unserer Homepage können Sie sich gerne informieren: www.feuerwehrmusikpoelling.com

und eine Messe musikalisch umrahmten. Nach Sesto al Raghena in Italien führte unsere Auslandskonzertreise, wo wir auf das allerherzlichste empfangen und bewirtet wurden. Geburtstagständchen zum 60iger unseres Präsidenten Bgm. Konrad Seunig und zum 85iger unseres Dienstältesten, Raymund Herrstein, ein gemütlicher Kameradschaftsabend bei unserer Trompeterin

Gertraud Müller ließen das Jahr im Sauseschritt verfliegen. Das Cäcilienkonzert in der Stiftskirche von St.Georgen am Längsee stellte einen weiteren Höhepunkt dar. Leider mussten wir uns von unserem Ehrenmitglied Heinz Schmied, der 50 Jahre lang als aktiver Musiker wirkte, für immer verabschieden.



LASERTHERAPIE
LASERBLEACHING
MUNDHYGIENE



DR. MICHAEL LASSNIG
Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde

Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf
Tel.: 04212 / 3035

ORDINATIONSZEITEN

MO•DI•MI•FR 08.15 bis 12.00 Uhr
Montag 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

www.zahnarzt-dr-lassnig.at



46. Naturfreunde Landesfoto Wettbewerb

Die besten Fotografen/innen Kärntens sind zu Gast im Gemeindeamt Launsdorf! Die Preisverleihung und



Eröffnung der Ausstellung fand am 31. 10. in unserem Gemeindeamt in Launsdorf statt! Die Naturfreunde Fotogruppen präsentieren ihre Werke, diesmal in den Kategorien Farbe, Schwarz/Weiss,

Kollektion und das Sonderthema Emotion, die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes noch bis 13. Jänner 2014 in Launsdorf zu besichtigen. Vor mehr als 100 Besuchern aus Nah und Fern wurde

der neue Landesmeister Leopold MEIDL aus Klagenfurt gekürt! Elisabeth Kreisel (2fache Landesmeisterin) hielt sich diesmal an die „noble Zurückhaltung“ und erreichte „nur“ den 7. Gesamtplatz! Eine Multimedia-schau und eine Tombola ergänzten das Programm, für den musikalischen Rahmen sorgte die Sängerrunde Launsdorf/Hochosterwitz. Außerdem präsentierten die St. Georgener Winzer ihre prämierten Weine!

A. Kreisel – Kulturreferent: „Seitdem auf jedem Handy automatisch auch eine Kamera eingebaut ist, wird alles und jederzeit drauflos fotografiert! Das verleitet zur heute gängigen UNKULTUR der UNQUALITÄT, jedes, auch noch so fürchterliche Foto kann sofort über die neuen Medien, z.B. Facebook, weltweit verbreitet werden! Ich schätzte daher sehr die Qualität und Aussage der Naturfreunde Fotos“

Unsere Tourismusbetriebe haben Top Qualität!

Der Erfolg im Tourismus wird in Zukunft nicht nur von der Schönheit unserer Landschaft, sondern auch durch Marken- und Servicequalität entschieden.

Unsere Tourismusregion KÄRNTEN:MITTE beteiligte sich mit der Kärnten Werbung an der Qualitätsinitiative Kärnten. Betriebe konnten sich bewerben, ein Tourismus- Qualitätscoach hat geprüft und fünf Betriebe in unserer Gemeinde haben die Prüfung zum Qualitätssiegel mit Erfolg bestanden, am 21.11. 2013 wurden in Villach die Plaketten vom Tourismus-Landesrat Waldner übergeben:

- Gasthof Gelter
- Familienpension Norbert Fasching
- Stiftshotel mit Mario Bergmoser
- Weingut Georgium Markus Gruze
- Burg Hochosterwitz

Die Kärnten Werbung wird in Zukunft verstärkt Qualitätsbetriebe präsentieren und bewerben! Weiter Betriebe in unserer Gemeinde sind eingeladen mitzumachen und sich der Prüfung zu stellen, egal ob 4* Hotel oder Urlaub am Bauernhof!

Einen herzlichen Glückwunsch den Ausgezeichneten!
Ing. Alois Kreisel Tourismusreferent



www.cernedia.com

VERSICHERUNGSBÜRO

Karli Premig

9300 St. Veit/Glan • Spitalgasse 10

Tel.: 04212 28 0 56

Mobil: 0664 22 07 700

E-Mail: office@premig.at

Homepage: www.premig.at

**Gut beraten –
besser versichert!**



Gospels in der Stiftskirche



Die Heli-family begeisterte die zahlreichen Besucher in der Stiftskirche in St. Georgen am Längsee unter dem Titel „Let it shine“ mit zahlreichen Gospels wie: Down in the River Prag, Rivers of Babylon, Only you, Soon and very soon und viele a.m. über 1,5 Stunden unter der Leitung von Michael Gabernig. Organisiert wurde diese tolle Veranstaltung von Frau GR Hannelore Fischer. Mit unter den zahlreichen Besuchern war auch Bürgermeister Konrad Seunig.

MONTAGSKONZERT

am 24. Feber 2014
um 19:00

im Kultursaal Launsdorf

BEATLES
MUSIK

The BBC tles



VVK: 10,- AK: 15,- Euro
Vorverkauf RAIBA Launsdorf
und im Gemeindeamt

Roiffeisenbank
Launsdorf



Kulturreferat der Gemeinde
St. Georgen am Längsee

Bürgerforum
Längsee –
Hochosterwitz



wünscht allen Gemeindebürgern
Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Neues Jahr
Gemeinderat Grojer Ernst

Herzliche Einladung zur VERNISSAGE der AUSSTELLUNG ALEXANDER ENGEL

am Donnerstag, den 16. Jänner 2014, um 19:00 Uhr

im Gemeindeamt in Launsdorf mit Musik und kleinem Imbiss.



Der Erlös fließt zur Gänze in das PROJEKT ZAUBERWALD!

Die Ausstellung ist bis 23. Juni 2014 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu besichtigen.



Herbstfahrt nach Zoppola

Eine Abordnung aus St. Georgen am Längsee mit Bgm. Konrad Seunig an der Spitze fuhr zum Herbstfest in die Partnergemeinde Zoppola. Nach einer Kaffeepause in Tarvis beim Dawit ging die Fahrt weiter nach San Daniele in eine Gärtnerei, wo die vielen Blumen bewundert und gekauft wurden. Nach einer Besichtigung und Verkostung im Weingut Magredi vor Zoppola ging der Weg direkt zum Gemeindebotschafter Giacomino in seine Trattoria, wo ein typisches italienisches Mittagessen mit Spaghetti u.a. eingenommen wurde. Dort wurde auch die neue Frau Bürgermeister Francesca Papais besonders begrüßt und nach St. Georgen am Längsee eingeladen. Nach dem Besuch der vielen Ständen, wo typische friulanische Spezialitäten angeboten und auch gekauft bzw. verkostet wurde, ging die Fahrt nach einem gemütlichen Tag zurück nach St. Georgen am Längsee.



Stimmungsvoller Christkindlmarkt in Launsdorf

Stimmungsvoll ging es beim traditionellen Christkindlmarkt am Freitag, den 29.11.2013, am Vorplatz des Gemeindeamtes in Launsdorf zu. Sehr viele Besucher und Ständler, die ein reichhaltiges Angebot von Spezialitäten, Selbstproduziertes wie Adventschmuck, Gebackenes, Fische, Gebasteltes, Kulinarisches, Maroni, Bücher, Getränke u.v.a.m. anboten. Unterm hell erleuchteten Christbaum, gespendet von der Familie Premig aus Goggerwenig, bei einer wärmenden Feuerschale, kam bei Weisen, gespielt von einer Bläsergruppe der Feuerwehrmusik Pölling, und Darbietungen von Outi und Lee vorweihnachtliche Stimmung auf. Gesegnet wurde der Baum vom Pfarrer DDr. Christian Stromberger, Worte des Dankes an die vielen mitmachenden Vereine bzw. Ständler von in und außerhalb der Gemeinde verbunden mit Wünschen für eine besinnliche Adventzeit richtete Bürgermeister Konrad Seunig an alle Anwesenden.

Bgm. Konrad Seunig: *„Der Zuspruch wird von Jahr zu Jahr mehr, sowohl von den Besuchern, vom Angebot und auch von der Qualität der Produkte. Den krönenden Abschluss bildete eine Vorführung der Perchtengruppe aus Micheldorf.“*





Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde



Im Kreise seiner Familie feierte **Herr HEINSCHKE Oskar** in Reipersdorf seinen **80. Geburtstag**. Auch Bgm. Konrad Seunig schaute vorbei, gratulierte und überbrachte ein Präsent.



Herr ORTNER Ewald feierte in Hochosterwitz mit seinen Liebsten seinen **90. Geburtstag**. Der Bürgermeister persönlich gratulierte herzlichst und übergab ein Präsent.



In der Fortschrittsiedlung in Launsdorf feierte **Frau Theresia VONCINA** ihren **90. Geburtstag**. Als Gratulant stellte sich auch Bgm. Konrad Seunig ein und überbrachte Glückwünsche, Blumen und Honig.

Tag für die „ältere“ Generation



Wie jedes Jahr lud Bürgermeister Konrad Seunig Gemeindeglieder/innen ab den 70. Lebensjahr zu einem gemütlichen Tag. Diesmal ging der Ausflug ins Lavantmuseum nach Wolfsberg, wo von den fast 100 Besuchern in drei Gruppen die Ausstellung „Lagerstadt Wolfsberg“ mit großem Interesse besichtigt wurde.



Danach ging die Fahrt zurück nach St. Georgen am Längsee, ins Gasthaus Fasching zum Essen.



Den Abschluss bildeten Darbietungen von der Familienmusik Breitenhuber und Gedichte von Anna Maria Kaiser. Mit dabei auch GR Hannelore Fischer und Organisator Meldeamtsleiter Wolfgang Jaritz.



Frohe Weihnachten

sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr
verbunden mit einem

Herzlichen Dankeschön
meinen TurnerInnen
Sacherer Gundi

„YOGA ist das größte
GESCHENK
das man teilen kann“

Jeden Mittwoch von
16.30 – 21.00 Uhr
im Hotel Moorquell





KINDERMALSCHULE LAUNSDORF wieder aktiv

Das 2. Semester der Kindermalschule Launsdorf hat am 21. Oktober 2013 mit 11 Kindern gestartet. Wir gestalten zusätzlich für Weihnachten einen Adventkalender, den wir dann der Öffentlichkeit präsentieren möchten. Wer noch Interesse oder Info über die Kindermalschule Launsdorf haben möchte, hat die Möglich-



keit jeden Montag od. Donnerstag in der Zeit von 16.00—18.00 Uhr im Kultursaal der Gemeinde bei Frau Pirker Anneliese oder ihrem Team (Malbegleiter) einzuholen. Die Kindermalschule ist ein Ort des gegenseitigen Respekts, der Wertschätzung, der Arbeit, sowie einer Zeit der Inspiration u. Freude. Die nächste Ausstellung der Kindermalschule findet am 20. Februar 2014 um 16.00 Uhr im Kultursaal der Gemeinde in Launsdorf statt. Sollte außerdem ein Interesse bestehen, wäre auch ein lustiger Malnachmittag von ca. 3 Stunden

angedacht, an denen Erwachsene oder Pensionisten, die an Farbe und kreativen Tun Freude haben, zu gestalten. Dafür müssten jedoch mindestens 6 Personen daran teilnehmen, um den Malkurs abzuhalten. Die Gesamtkosten für den Kurs am Nachmittag belaufen sich auf 30,-€ pro Bild in einer Größe von 70 x 100, wobei die Kosten das Gesamtmaterial beinhalten.

Kindermalschule Launsdorf
Tel. 04213-2929 oder 0650-6403069
anneliese.pirker@gmail.com
Anneliese PIRKER

Jugendtreff „Kuhstall“ in Launsdorf

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von St. Georgen am Längsee. In unserer Gemeinde ist nicht nur im Sommer am See und auf der Burg viel los, sondern auch das ganze Jahr über, wie z. B. beim Jugendtreff „Kuhstall“ in Launsdorf. Wenn Du, lieber Jugendliche, 14 Jahre oder älter bist, dann schau doch nächsten Donnerstag um 18:00 Uhr bei uns im Pfarrhof vorbei und überzeuge Dich selbst, dass es bei uns meistens lustig und sportlich zugeht. Wir haben verschiedene Spielmöglichkeiten, wie z. B. Landhockey, Tischtennis, Basketball und Tischfußball, wo auch immer wieder unser Pfarrer auf ein Match vorbei schaut. Wir, das Betreuerteam vom Jugendtreff, dürfen Ihnen liebe Gemeindebürger einige Aktivitäten, die wir im vergangenen Jahr gemacht haben näher bringen. Natürlich treffen wir uns nach wie vor jeden Donnerstag um 18:00 Uhr im Pfarrhof in Launsdorf, um ein paar gemütliche Stunden mit Freunden zu verbringen, und bereiten uns auf verschiedenes vor. Vor Weihnachten hatten wir unseren wirklich erfolgreichen Auftritt mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck beim Adventmarkt in Launsdorf, welcher uns ein tolles Feedback einbrachte. Im Dezember hat uns der Hl. Nikolaus (unser Pfarrer Christian Stromberger) besucht und hat uns eine tolle Geschichte erzählt, dies war für alle, inkl. dem Betreuerteam, eine schöne vorweihnachtliche Einstimmung. Natürlich gab es auch, wie es sich für junge Leute gehört, eine Weihnachtsfeier im Pfarrhof, die wir in der Kirche in Launsdorf begannen. Unsere Pastoralassistentin Martha Weisböck trug uns in der Kirche eine zum Nachdenken anregende Ge-

schichte vor, wir waren alle gefesselt von ihren Worten. Im Jänner waren wir beim Ranner Rodeln und hatten eine große Gaudi. Auch beim Faschingsumzug in Launsdorf waren wir mit einer Gruppe dabei. Zu Saisonende Winter sind wir alle gemeinsam, d.h. 3 Betreuer und 15 Jugendliche in der Innerkrems Ski fahren gewesen, wir trafen dort unter anderem auch Weltcupfahrer, wie z. B. Ivica Kostelic, der sich natürlich sofort bereit erklärt hat, mit uns lässige Schwünge in den Hang zu ziehen und uns auch die Möglichkeit gab, mit ihm einige Fotos zu machen. Bei der „Langen Nacht der Kirchen“ im Mai waren wir trotz schlechten Wetters mit dabei, nach dem Besuch der Kirchen, wo wir uns bei versch. Labestationen gestärkt haben, durften wir mit Astrid im Pfarrsaal übernachten (tolle Stimmung, viel Musik und wenig Schlaf). Am Samstag gab es zum Abschluss noch ein ausgiebiges Frühstück, welches wir gemeinsam zubereitet haben. Wir helfen und gestalten auch immer wieder bei versch. kirchlichen Festen mit, wie z. B. beim Erntedankfest in Launsdorf oder beim Pfarrkaffee bei Familienmessen, wo wir immer gerne mit Unterstützung unserer Eltern den Ausschank und Verköstigung unserer Gäste übernehmen. Ein Highlight war auch heuer wieder das Fußballturnier der Katholischen Jugend in Villach, wir sind mit 15 Jugendlichen, inkl. Fans und unserem Coach Erwin Pobaschnig angereist und haben fast jedes Spiel gewonnen und durften am Ende den Siegerpokal in Empfang nehmen. Wir hoffen nun, dass Du lieber Jugendlicher ein bisschen neugierig geworden bist und uns das nächste Mal im Pfarrhof besuchst. Wir, das Betreuerteam vom Jugendtreff, wünschen Ihnen allen, besonders aber Dir, lieber Jugendliche, ein gesundes und friedvolles Weihnachtsfest und viel Erfolg für das Jahr 2014.



Das Team des Jugendtreffs „Kuhstall“



Strandbadsaison 2013

Aufgrund der extrem heißen Witterung war unser Strandbad Längsee ein „heißbegehrtes“ Freizeitziel. Über viele Wochen nutzten Tausende täglich die Erfrischung am Längsee. Die 100 m lange Hangrutsche bot zischenden Badespaß. Auch unsere Tretboote waren im Dauereinsatz. Auf der Schwimminsel tummelten sich schon am Vormittag zig Badegäste, um Erfrischung und Ruhe zu genießen.

Etliche Aktivitäten wie die Längseeüberquerung, die Raiffeisen Water Soccer Tournee oder der Hautschutztag der GKK boten ein zusätzliches und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Der ASKÖ bot während des gesamten Sommers einmal pro Woche am Nachmittag eine aktive Animation für Kinder und

für Erwachsene an. Besonders unsere jungen Badegäste fanden viel Spaß daran.

Viel zum Erfolg haben auch unsere Strandbadmitarbeiter, die Österreichische Wasserrettung und das Strandbadrestaurant inklusive Terrassencafe beigetragen. Unser erklärtes Ziel „Entspannung und Erholung mit Sicherheit und Qualität“ haben wir zur Zufriedenheit unserer Kunden im „Tropensommer 2013“ ganz sicher erreicht. 2014 werden wieder in die Verbesserung der Infrastruktur (z. B. Sanitärbereich) und die Qualitätsverbesserung investieren.

Wir freuen uns natürlich wieder auf einen tollen Sommer 2014 und unsere Badegäste!

Baggern am See - Beachvolleyball Turnier

12 Mannschaften haben am Beachvolleyballturnier der Wasserrettung teilgenommen. Bunt gemischt war die Truppe, die sich trotz bedecktem Wetter voll dem Wettkampf hingab. Nach den ersten Runden zeichnete sich schon ab, wer ins Finale kommen könnte. Verbissen kämpften die Teilnehmer um jeden Punkt. Letztlich gewann das Team Schratz/Falger gegen das Team aus dem Schlossbad. Wertvolle Preise wurden verliehen, und das Organisationsteam rund um Stefan Petrasko jun. und Wolfgang Komarek „baggern“ schon für das Event 2014.



FPO ST. GEORGEN AM LÄNGSEE
WWW.FPOE-KTN.AT

Frohe
Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr

wünschen die Freiheitlichen in St. Georgen am Längsee

Vzbgm. Karl Kohlweg, GV Cornelia Körbler, GR Dr. Hans Slamanig,
GR Matthias Gangl, GR Wolfgang Grilz, GR Ferdinand Moser,
GR Christoph Rainer & GR Sabine Wölbitsch



Wasserrettung I/19 Längsee

Langweilig wird es am Längsee nie, das spiegelte sich in der abgelaufenen Saison der Wasserrettung I/19 Längsee wider! Unsere Mitglieder waren auch heuer wieder fleißig, tatkräftig und mit viel Elan dabei! Während der heißen Sommermonate leisteten wir über **2000 freiwillige Arbeitsstunden**. Dabei bewältigten wir eine Lebensrettung, acht Einsätze und über **250 Erste Hilfe – Maßnahmen**. Auf diese hervorragenden Leistungen blicken wir mit Stolz zurück und bedanken uns bei allen, die zur erfolgreichen Saison beigetragen haben! Die Errichtung einer Plattform vor der Einsatzstelle im Strandbad ermöglicht nun eine bessere Übersicht über den Kinderbereich. Auch die Ausbildung zum Lifesaver haben heuer **zwei unserer Retter** (ohne Probleme) geschafft. Die beiden Wasserretter Stefan Petrasko und Wolfgang Komarek stehen nach erfolgreicher Ausbildung zum Fließwasserretter für diesen Einsatzbereich zur Verfügung.



Bei einem **Wasserlebnistag** für die Volksschule St. Georgen waren die Schüler auch teilweise Akteure für eine kleine Einsatzübung am See. Geboten wurden Spiele, viel Spass aber auch die Abnahme von Schwimmqualifikationen und die Vorstellung und Erprobung diverser Rettungsgeräte.



Mit einem Infostand und unterschiedlichsten Einsatzgeräten waren wir beim **Sicherheitstag** der Blaulichtorganisationen veranstaltet von der Volksschule Launsdorf vertreten. Die alljährliche **Längseeüberquerung** Ende Juli ist ein fixer Termin im Veranstaltungskalender der Gemeinde St. Georgen am Längsee! Heuer stellten sich 28 Teilnehmer im Alter von 8-72 Jahren der Herausforderung und schwammen einmal längs durch den See. Die fast einen Kilometer lange Strecke wurde von Wasserrettern und Feuerwehrbooten abgesichert und begleitet. Ohne Zwischenfälle schafften alle Teilnehmer die Überquerung. Stolz war der örtliche Einsatzstellenleiter, der seine 8-jährige Tochter als jüngste Teilnehmerin bei der bravouren Überquerung begleitete. Die Beteiligung am

groß aufgezogenen **Zivilschutztag** in Kraig inklusive Cobra-Vorführung war für unsere Mitglieder eine Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit den verschiedensten Rettungs- und Blaulichtorganisationen. Auch beim **Wiesenmarktumzug** repräsentierten wir erfolgreich die Wasserrettung Längsee.

Es wird nicht nur gerettet am Längsee, die Wasserrettung versteht es auch, Feste zu veranstalten und zu feiern. Dazu zählt das traditionelle **Längseefest mit Lichterfahrt** am 14. August. Da am



eigentlichen Termin das Wetter nicht so mitgespielt, verschoben wir das Fest einfach um ein paar Tage. So kamen zwei Tage später bei traumhaftem Wetter, viele Leute zum Längseefest!

Ob groß oder klein - für alle war etwas dabei: Hupfburg und Kinderzauberei mit „Magic Bert“ für die Kleinen sowie kühle Getränke und gute Verpflegung mit angenehmer Musikbegleitung für die Erwachsenen! In Zusammenarbeit mit ASKÖ und Gemeinde St. Georgen wurde es ein schöner Tag mit viel Action. Am Abend ging es weiter, und die Vereine und die Mitglieder der umliegenden Wasserrettungseinsatzstellen kamen zur Lichterfahrt mit ihren schön geschmückten Booten. 18 Boote fuhren in der lauen Abendstimmung von Steg zu Steg und wurden dort großzügig bewirtet. Bei der Bootsprämierung standen tolle Hauptpreise zur Auswahl. Wir veranstalteten eine Tombola mit schönen Preisen und ein Schätzspiel mit einer Ballonfahrt als Hauptpreis. Den Abschluss des schönen Abends bildete ein prachtvolles Feuerwerk. Es wurde noch mit Live Musik bis spät in die Nacht gefeiert. Wir hofften auch nächstes Jahr wieder auf viele Besucher und tolle geschmückte Boote bei unserem Fest. Als gelungene Premiere muss auch das erste Beach-Volleyballturnier im Strandbad erwähnt werden.

Lebensrettung

Im Juli bargen zwei unserer Retter (Markus

BRÄUHaupt und Kurt KOMAREK) einen Pensionisten, der im Schloßbadbereich leblos im Längsee trieb. Mit Unterstützung der Badegäste, die den Mann über Wasser hielten, schafften unsere Retter ihn an Land. Mit einer Notärztin, die selber Gast im Schlossbad war, reanimierten sie den Mann erfolgreich auf dem Steg und konnten ihn dem Notarzt übergeben. Der ÖAMTC-Hubschrauber flog den Verunglückten in das Krankenhaus nach Klagenfurt. Die Einsatzleitung ist sehr stolz auf die schnelle und erfolgreiche Rettung und die tatkräftige Unterstützung seitens der Badegäste.

Leider zeigte es sich auch bei diesem Einsatz, dass das Verhalten der Schaulustigen die Arbeit der Einsatzkräfte oft erschwert!



Richard Ogertschnig ist nicht mehr



Im Oktober verstarb nach schwerer Krankheit Dir. Richard Ogertschnig, Träger der Goldenen Ehrennadel der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Richard Ogertschnig wirkte über drei Jahrzehnte in verschiedensten Funktionen für die ÖVP im Gemeinderat der Gemeinde. Er setzte sich besonders für die Belange des Fremdenverkehrs ein. In seiner Zeit wurde der Fremdenverkehrsverein gegründet, das Informationsbüro und andere touristische Ein-

richtungen entstanden. Er war Mitbegründer und Unterstützer der Jugendblasmusik und auch deren Präsident. Er führte mit seiner Familie das seinerzeitige Seebuffet am Längsee sowie drei Ferienhäuser. Er war ein umsichtiger Firmenleiter, er baute das ehemalige Sägewerk Fierazzo in Launsdorf mit Partnern auf und war Vorreiter der heutigen Palettenerzeugung der Firma TEMA in Launsdorf. Gute Kontakte pflegte er zu unseren Nachbarn in Friaul, war auch Wegbereiter unserer Gemeindeparterschaft mit Zoppola. Über viele Jahre war er KOV Obmann in der Gemeinde. Für all sein positives Wirken im Bereich des öffentlichen Lebens erhielt er mehrere Auszeichnungen.

Wir werden seiner in Ehren gedenken!

Rückblick der Pensionistengruppe

Ein kleiner Überblick zeigt, dass wir sehr aktiv sind und Gemeinsamkeiten pflegen. An jedem 1. Dienstag im Monat treffen wir uns am Nachmittag im Clubraum des Gemeindegamtes. Im Mai, Juni, September

und Oktober hatten wir die Tagesausflüge und auch einige Auslandsurlaube, wie z.B. in der Toskana, was ein großer Erfolg war. Natürlich wurden auch die Geburtstagskinder zu Hause mit einem Präsent überrascht und die Krankenbesuche gehören zu unseren Fixpunkten. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden neun Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt.



Abschließend wünsche ich schon jetzt allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.

Obfrau Theresia Lachowitz mit ihren Mitarbeitern.

Seniorenbund

Die Ortsgruppe des Seniorenbundes St. Georgen am Längsee war dieses Jahr wieder sehr aktiv. Mit den monatlichen Zusammenkünften, Veranstaltungen und Ausflügen wo viel Interessantes und Sehenswertes erlebt wurde. Dank unserer vielen neuen Mitglieder ist wieder frischer Schwung in unsere Ortsgruppe gekommen. Leider hat auch der Tod vier unserer Mitglieder aus unserer Gemeinschaft gerissen. Es waren dies Herr Karl Wagner 86 - Ehrenobfrau Paula Schimlek 93 - Frau Maria Liegl 94 und Herr Johannes Joham 76 Jahre. Mit einem Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen Mitglieder/in der Hauskappelle des Stiftes St. Georgen und anschließender Weihnachtsfeier fand das Jahr 2013 seinen Ausklang.

ICH WÜNSCHE ALLEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2014!

Obmann Hans Schmutzter und Mitarbeiter

**WIRTSCHAUS
GELTER**

*Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014*

Goggerwenig 8 • 9300 St.Veit/Glan • T 04212/36 878 • M 0660/26 26 26 7

Öffnungszeiten: 11-24 Uhr Dienstag Ruhetag



THE RECONNECTION™ RECONNECTIVE HEALING®



Heilung durch Rückverbindung

Reconnective Healing® ist häufig eine lebensverändernde Erfahrung die wieder verbindet, zu

sich selbst führt, die natürlichen Potenziale und Qualitäten, die Selbstheilungs-, und Regenerationskräfte wieder belebt.

Es kann unser Leben in eine andere Richtung lenken, hin zu inneren Wachstum, Harmonie und Balance. Die Frequenzen von **Reconnective Healing®** wirken wie ein Türöffner. Wir entscheiden, ob wir hindurchgehen wollen und somit Zugang zu einem umfassenden Spektrum der Heilung zu erhalten. Energie – Licht – Information!

Reconnective Healing® kann die Gesundheit auf körperlicher, mentaler, emotionaler und spiritueller Ebene begünstigen.

Reconnective Healing® ist oft eine lebensverändernde Erfahrung, die durch die Benutzung neuer Frequenzen Heilungen des Körpers, des Geistes und der Seele erlaubt.

Reconnective Healing® unterscheidet sich sehr stark von Jin Shin, Reiki, Therapeutic Touch oder Pranic Healing, und geht weit über jede Technik hinaus, welche Dir je begegnet sein mag.

The Reconnection®

Während der Rückverbindung werden die Meridianlinien des Körpers mit dem Gitternetz der Erde und den axialen Linien des Universums synchronisiert und harmonisiert. Die

Aktivierung stellt eine dauerhafte Verbindung her, die nicht nur unseren Lebensweg in die richtigen Bahnen lenkt, sondern auch die körpereigenen Selbstheilungskräfte mobilisiert. Negative Muster werden gelöscht, Lebenssituationen wenden sich zum Positiven.



- o *Beschleunigt die Entwicklung unseres Lebenspotenzial*
- o *Intensiviert unseren Lebenssinn und Lebensauftrag*
- o *Wiederverbindung der DNA-Stränge*
- o *Verbindet uns dauerhaft mit unserer wahren Essenz und der Fülle des Universums*
- o *Wird 1 mal im Leben durchgeführt*

Die Erfahrungen sind individuell und einzigartig!

Anmeldung und Information:

Claudia Liegl
Gewerbliche Heilmasseurin
9314 Launsdorf

Tel. 0660/2151052
eMail. info@liegl.cc
www.liegl.cc



Von 1993 bis 2013

20 Jahre

Claudia Liegl Mobile-Praxis



SÄNGERRUNDE Launsdorf – Hochosterwitz

Die Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz konnte bei der kürzlich abgehaltenen 85. Jahreshauptversammlung auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im abgelaufenen Sangesjahr hielt die Sängerrunde 33 Gesangsproben ab und ist bei 36 Auftritten und geselligen Anlässen zusammengekommen. Höhepunkt der Veranstaltungen war unsere Liedertafel Ende Juni in der Festhalle Joas in Thalsdorf, bei der Obmann Wolfgang Grojer sechs Gastvereine und die Landjugend St. Georgen am Längsee begrüßen konnte. Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der die nächsten zwei Jahre für den Verein verantwortlich ist.

Obmann: Wolfgang Grojer
Obmann Stv.: Hans Schratzer
Kassier: Johannes Grojer
Schriftführer: Franz Kostwein
Chorleiter: August Enzian

Die Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz möchte sich bei allen Gemeindegürgern und Sponsoren für die freundliche Unterstützung bedanken und

würde sich freuen, Sie auch im Jubiläumsjahr 2014 bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Die Sänger der SR. Launsdorf – Hochosterwitz wünschen allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.





„Tanzen macht die Seele frei, es beflügelt uns macht uns stark“ ...



„unter diesem Motto hat die Tanzgruppe St. Georgen „Treffpunkt Tanz“ am 27. Mai 2013 zu einem Tanzfest der besonderen Art, im schönen Ambiente des Stiftes herzlichst eingeladen. Es wurden Volkstänze und landesübliche Tänze aus anderen Ländern getanzt – einmal und um Welt. Ca. 80 tanzfreudige Gäste

aus unserem Bezirk folgten der Einladung. Bei bester Stimmung und sehr ambitioniert haben wir ein schönes und teilweise sehr anspruchsvolles **Programm** durchgezogen, bei dem die **Freude am Tanzen** so richtig offenbart wurde. Nach einem gemeinsamen, sehr guten **Essen im Stiftrestaurant** ging es am Nachmittag mit flotten Rhythmen weiter nach dem Grundsatz: „**Zum Tanzen ist niemand zu jung oder zu alt**“ Um das zu erkennen, gibt es nur einen Weg – eigenes erleben! Ich würde mich freuen, neue Damen und Herren, egal wie alt – **dienstags von 18:30 bis**

20:00 Uhr im Bildungshaus bei Kreis- und Paartänze, Line Dance, sowie Tänze aus aller Welt, - jederzeit in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Sollten Sie und Ihr Partner Spaß am **Lateinamerikanischen und Standardtänze** haben, kommen Sie **freitags von 18:30 bis 20 Uhr** zum Schnuppern vorbei! **Gemeinschaft und Lachen** beim **Tanzen** machen Freude und bereichern das Leben.

Ich freue mich auf Sie
Ihre Tanzleiterin Wilhelmine Gold



MUSIKVEREIN ST. GEORGEN AM LÄNGSEE

Der Musikverein St. Georgen kann auch 2013 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Musikalische Höhepunkt war natürlich das Frühjahrskonzert im Festsaal des Stift St. Georgen am Längsee. Der musikalische Bogen von traditioneller Blasmusik über sinfonische Blasmusik bis hin zu moderner Unterhaltungsmusik sorgte für große Begeisterung im vollbesetzten Konzertsaal. Eine Besonderheit war natürlich der Auftritt des im Oktober 2010 gegründeten Nachwuchssorchesters des Musikverein St. Georgen am Längsee. Die 16 jungen Musikerinnen und Musiker treten unter dem selbst gewählten Namen „**Kindersymphonie St. Georgen am Längsee**“ auf und begeisterten das Publikum mit Werken aus Film und Musical. Wir sind besonders stolz darauf, dass wir im Sommer viele Nachwuchsmusiker in die „große“ Kapelle übernehmen konnten. Namentlich sind das **Theresa Kuttnig, Natalie Telsnig, Florian Danke, Vanessa Pleschonig, Britta Premig, Marlene Matschek, Elisabeth Gritzner, Christian Gelter und Rafael Göschl.**



Besonders honoriert wurde die Leistung des Musikvereines mit der Teilnahme an der diesjährigen Marschwertung in Knappenberg. Der Musikverein konnte in der Stufe B mit unserem neuen **Stabführer Hans-Christian Kauder** trotz der regnerischen Bedingungen 84,69 Punkte erreichen.



Ein weiterer Höhepunkt war bestimmt das Wunschkonzert, das im Rahmen des 1. St. Georgener Stiftskirchtages als Abend-Open-Air im Stiftsgarten durchgeführt wurde. Die große Anzahl an Gemeindegürgern, die uns an diesem Wochenende besuchten, zeigte uns die starke Verbindung unseres Vereines mit der Bevölkerung, der wir auf diesem Weg für die ganzjährige Unterstützung danken möchten. Ohne Ihre finanziellen Beiträge wären viele unserer musikalischen Projekte nicht möglich. Wir freuen uns auch immer bei diversen Veranstaltungen der Gemeinde oder anderen Vereinen mitwirken zu dürfen. Ob es die Kriegerdenkmalfeier in Thalsdorf, ein Boot bei der Lichterfahrt, ein Konzert der Sängerrunde oder eine Ausflug mit dem Backhendlverein nach Zoppola ist. Der Musikverein freut sich über jede Gelegenheit die Gemeinde zu repräsentieren und wir bedanken uns bei all unseren Partnern für die tolle Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!



LJ St.Georgen/Längsee - Mit Vollgas ins Arbeitsjahr 2013

Mit neuem gewähltem Vorstand starteten wir, die Landjugend St.Georgen/Lgs., mit viel Spaß, Engagement aber auch mit großem Zusammenhalt ins neue Arbeitsjahr 2013.

2013 → Geht nit gibt's nit

Ununterbrochen aktiv: So können wir unser letztes Arbeitsjahr sehr gut beschreiben, egal ob Regionaltanzproben, Bezirks-Wettbewerbe, LJ-Feste im Bezirk oder auf Landesebene, die Landjugend St.Georgen am Längsee durfte natürlich nirgends fehlen. Heuer durften wir auch sehr oft unser Tanzbein schwingen, bei LJ-Festen, aber auch in unserer Gemeinde. Ein großes Highlight für uns war natürlich der Auftritt in Wien auf der „WIENER WIESN“, der am 04. Oktober stattfand. Ein großes Dankeschön gilt all unseren Mitgliedern für ihren Einsatz in diesem Arbeitsjahr, dieser wurde auch mit dem 2. Platz des Bezirks-Award gewürdigt. Wie sagt man so schön:

Nach dem Vergnügen kommt die Arbeit, denn unser Christkindlmarkt, auf dem wir jedes Jahr einen Stand haben, stand an. Wir bastelten Adventkränze, Schmuck für den Weihnachtsbaum, aber auch Glücksbringer für das Jahr 2014, die wir dann am 29. November 2013 vor dem Gemeindehaus verkauften.

Rückblick auf unsere Veranstaltungen - LJ Fest

Die Landjugend St. Georgen am Längsee lud am 29. Mai 2013 zum Landjugendfest'l in Thalsdorf ein. Die Eröffnung des Festes umrahmten die Landjugend Kamp und die Landjugend Glödnitz mit ihren Darbietungen. Im Saal heizten die „Draufgänger“ ein und in der Disco legte „DJ Auge“ auf. Die Mitternachtseinlage gestaltete die Landjugendgruppe Ponfeld/Wölfnitz. Unser Fest war bestens besucht und das wurde auch mit einem tollen Ausflug vom 19. – 21. Juli nach

Rimini belohnt. Die Landjugend St. Georgen am Längsee bedankt sich bei allen Besuchern unseres Festes.

Bez. Fußballturnier

Nervenkitzel, glühende Emotionen und vor allem jede Menge Spaß brachte unser Kleinfeld Bezirksfußballturnier, das am Samstag, den 29.06.2013, am Sportplatz des SC Launsdorf ausgetragen wurde. Alle 10 Teams der verschiedenen Ortsgruppen der Landjugend lieferten sich, natürlich im Sinne des

tetten übergeben wurden.

Vorschau 2014

LJ Fest: 28. Mai 2014

1. Riesenwuzzlerturnier: 12. Juli 2014

Wir, die Landjugend St. Georgen/Lgs., freuen uns schon sehr auf das neue Arbeitsjahr und wünschen allen Freunden und Bekannten, sowie allen Ortsgruppen der Landjugend frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2014!

Geht nit gibt's nit! Verena Fröhlacher



„Fairplay“, einen heißen Schlagabtausch und gaben alles, um die Siegetrophäe zum Schluss in den eigenen Händen halten zu dürfen. Letztlich war es die Landjugend Deutsch Griffen bei den Burschen und die Landjugend Sörg bei den Mädchen, die sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzten und als strahlender Sieger des Turniers hervorgingen.

Hilfe für Hochwasseropfer

Nach dem verheerenden Hochwasser in Amstetten haben wir, die Landjugend St. Georgen/Lgs., die Initiative ergriffen und eine Spendenaktion gestartet. Dieser Aktion folgten vier weitere Ortsgruppen, die LJ Metnitz, LJ Zeltschach, LJ Meiselding, LJ Sörg, der Bez. Vorstand St. Veit/Glan, sowie zwei Schiedsrichter Thomas Fröhlacher und Marco Riesser. Insgesamt kamen so 2.000 € zusammen, die dem Ziegenerhaltungsbetrieb der Familie Neu am 30. August in Ams-



**Frohe Weihnachten,
die besten Wünsche
für 2014,
vor allem Gesundheit,
entbieten für die SPÖ
St. Georgen am Längsee**

Bürgermeister Konrad Seunig,

Vizebgm. Ing. Alois Kreisel,

GV Dipl. Ing. Manfred Sacherer,

GR Hannelore Fischer,

GR Karl Bodner,

GR Matthias Janz,

GR Günter Possegger,

GR Hannes Schmied,

GR MMag. Gerhard Buchacher,

GR Franz Sacherer,

GR Ing. Franz Kogelnig



Unser Wasser hat beste Trinkwasserqualität

Wasserversorgungsanlage - Amtliches Untersuchungszeugnis

Schmiedbauerquelle: St.Peter, Thalsdorf, Goggerwenig, Dellach, Töplach, Reipersdorf, Sonnbichl, Kirchweg	Entnahmedatum: 03.12.2012	Gesamthärte: 13,4 °dH	Karbonathärte: 12,2 °dH	Härtegrad: Ziemlich hart	pH-Wert: 7,64 (normal 6,5 – 9,5)	Eisen (ges.): <100 µg/l (normal bis 300 µg/l)	Nitrat : 11 mg/l (normal bis 25 mg/l)
Bartlquelle: Launsdorf	03.12.2012	14,0 °dH	11,9 °dH	Ziemlich hart	7,21 (normal 6,5 – 9,5)	<100 µg/l (normal bis 300 µg/l)	13 mg/l (normal bis 25 mg/l)



Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!

Bei verdächtigen Wahrnehmungen in Ihrer Umgebung rufen Sie uns bitte an. Im vergangenen Jahr konnten dank Ihrer Aufmerksamkeit und Unterstützung gute Erfolge bei der Fahndung nach diesen Tätern erzielt werden. Zum Schutze Ihres Eigentums wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine weitere Verringerung der Dämmerungseinbrüche erreichen.

- Ergänzende Tipps der Polizei:
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
 - Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
 - Keine überfüllten Briefkästen
 - Nachbarschaftshilfe
 - Verhalten fremder Personen beobachten
 - Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Unsere Telefonnummer : 059133
Notruf: 133

Helfen Sie mit, dass „Dämmerungseinbrecher“ keine Chance haben, es liegt auch in Ihrer Hand.

Im Sinne von „SIE und WIR gemeinsam gegen das Verbrechen“

steht Ihnen die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes gerne und kostenlos zur Verfügung.

Danke für Ihre Unterstützung

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention,
Tel. 059133-20-3750, 9010 Klagenfurt
Mail: lpk-k-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

Ein harmonisches Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und einen
schwungvollen Jahreswechsel
wünscht Ihnen...



KFZ
MEISTERBETRIEB
Andreas Bögner
Industriestr. 4 | 9314 Launsdorf
Mobil: 0664 | 4946163



Wir möchten uns,
für ein weiteres Jahr,
vertrauensvoller Partnerschaft
ganz herzlich
bei Ihnen bedanken.

Fröhliche Weihnachten,
besinnliche Festtage und einen
erfolgreichen Start
ins neue Jahr 2014.

Alles Gute wünscht Ihnen das Team Zeichner
Wolfgang, Krisztina, Laura und Julia



ZEICHNER
WERBEPRODUKTION & HANDEL.

T | 04212 36336-0
F | 04212 36336-20
M | office@zeichner.at
Bernaich 10
9313 St. Georgen/Längsee
www.zeichner.at

Der verlässlichste Partner in Kärnten.



Wir wünschen Euch
Frohe Weihnachten und
alles Gute für das kommende Jahr!

Euer Gemeindeoptiker
mit Team 



HOHE GEBURTSTAGE - Weiterhin viel Gesundheit!

JULI

Jakob Holzmann	92 Jahre
Elisabeth Margarete Predel	90 Jahre
Stefanie Koppitsch	90 Jahre
Flora Bachmann	88 Jahre
Ernestine Anna Grojer	88 Jahre
Ingeborg Popowicz	87 Jahre
Anna Grilz	87 Jahre
Franziska Wagner	87 Jahre
Rene Fritz Witschi	87 Jahre
Charlotte Hude	86 Jahre
Margaretha Grubmüller	84 Jahre
Martha Popotnig	83 Jahre
Hilda Maier	83 Jahre
Maximilian Gratzner	82 Jahre
Charlotte Gosch	82 Jahre
Isabella Jandl	82 Jahre
Margarethe Maier	81 Jahre
Anna Sonnberger	81 Jahre
Heinrich Wieser	80 Jahre
Oskar Engelbrecht	80 Jahre
Elisabeth Rainer	80 Jahre

AUGUST

Ludmilla Holzmann	94 Jahre
Herbert Glantschnig	93 Jahre
Irma Traninger	92 Jahre
Serafine Hatzmann	91 Jahre
Theresia Schrott	89 Jahre
Johann Selecov	89 Jahre
Mario Iossa	87 Jahre
Theodor Wagner	86 Jahre
Irma Anton	85 Jahre
Hildegard Grill	85 Jahre
Maria Wallner	85 Jahre
Simon Fritz	85 Jahre
Alex Braudisch	84 Jahre
Margarethe Beiweis	83 Jahre
Theresia Witschi	83 Jahre
Ingeborg Gußger	83 Jahre
Susanne Hofer	82 Jahre
Lydia Dragy	82 Jahre
Anna Schindler	82 Jahre
Elisabeth Slamanig	82 Jahre
Helena Ebner	81 Jahre
Maria Ogertschnig	81 Jahre
Lydia Juritsch	80 Jahre
Lorenz Kuntsche	80 Jahre

SEPTEMBER

Karl Reichhold	92 Jahre
Ewald Ortner	90 Jahre
Cäcilia Kampl	89 Jahre
Aloisia Dermastia	87 Jahre
Johann Heinrich Bachmann	86 Jahre
Gundhilde Pötscher	85 Jahre
Serafine Ortner	84 Jahre
Anton Londer	84 Jahre
Maria Tellian	83 Jahre
Maria Göllly	83 Jahre
Franz Hofmeister	83 Jahre

Gerit Gorton-Hülgerth	82 Jahre
Heinrich Höferrig	81 Jahre
Aloisia Jaritz	81 Jahre
Albine Schlunder	81 Jahre
Armin Josef Gruber	80 Jahre

OKTOBER

Elisabeth Ramusch	91 Jahre
Hubert Rutter	90 Jahre
Theresia Voncina	90 Jahre
Amalia Theresia Kernmayer	89 Jahre
Hildegard Pacher	88 Jahre
Olga Eidenberger	87 Jahre
Gerhard Gassner	86 Jahre
Gertrud Plisch	86 Jahre
Herta Rumpf	86 Jahre
Maria Ramprecht	84 Jahre
Friedrich Kraschl	83 Jahre
Helmuth Moser	83 Jahre
Mariana Ranner	82 Jahre
Elfriede Premig	81 Jahre

NOVEMBER

Elise Rabitsch	94 Jahre
Cäcilia Karner	88 Jahre
Mathias Reichhold	87 Jahre
Maria Tellian	87 Jahre
Elisabeth Matschedolnig	86 Jahre
Olga Kristofic	86 Jahre
Elisabeth Napetschnig	86 Jahre
Otilie Rainer	85 Jahre
Martina Taumberger	85 Jahre
Werner Rainer	85 Jahre
Friedrich Zenz	84 Jahre
Gottfried Gußger	83 Jahre
Margarethe Dolzer	83 Jahre
Maria Mundschnitz	82 Jahre
Oskar Heinsche	80 Jahre

DEZEMBER

Stefan Mandl	91 Jahre
Franz Johann Liegl	89 Jahre
Leopoldine Rainer	89 Jahre
Theresia Schrott	89 Jahre
Paula Schwarzer	88 Jahre
Christian Tellian	88 Jahre
Walter Rumpf	87 Jahre
Valentin Reichmann	87 Jahre
Christine Pobaschnig	86 Jahre
Reinhilde Krenn	85 Jahre
Erika Zechner	85 Jahre
Franz Schlunder	84 Jahre
Josef Maier	84 Jahre
Albert Gosch	84 Jahre
Stefanie Gebauer	82 Jahre
Wilhelmine Grojer	82 Jahre
Bibiane Mark	81 Jahre
Ingeborg Maria Hude	81 Jahre
Rosa Maria Klaming	80 Jahre



AUS DEM STANDESAMT

Geburten

vom 5. Juli bis 8. Dezember 2013

De Nicola Lorenzo Francesco	Mayer Melissa
Fazlibasic Emina	Plieschnig Mia Sophie
Gebert Jonas	Strasser Nele Sophie
Hammerschlag Annika	Volk Sebastian
Kreuzer Elias	Warmuth Maximilian Valentin

Wir gratulieren herzlich!

Sterbefälle

vom 4. Juli bis 8. Dezember 2013

Begusch Hildegard	Keuchel Wilhelmine
Bodner Josef	Kienberger Johann
Ebner Peter	Ogertschnig Richard Martin
Feichtinger Arnulf	Pöck Ingo
Jamnig Walter	Ranner Johann
Joham Johann	Rippitsch Maria

Wir bedauern!

EHESCHLISSUNGEN 2013 von 30.06.2013 - 01.12.2013



13.07.2013

Sabine Wölbitsch & Pascal Martin GASSINGER



27.07.2013

Sandra Maria Bernadon & Andreas SEIRER



03.08.2013

Annemarie Andrea Morak & Michael REAUTSCHNIG



30.11.2013

Sandra Susanne Moser & Lukas Gerhard EDER



06.07.2013

Bettina Walchensteiner & Gernot EBNER

*Wir
wünschen
alles
Gute!*

- 03.08.2013** Tanja Felsberger & Markus HOLZMANN
- 30.08.2013** DI Dr. Daniela Proprentner & Matthew David EDWARDS B.A.
- 21.09.2013** Mag. Christina Grün & Ing. MMag. Bernhard Manfred ROSENFELDER
- 03.10.2013** Michaela Kohlweiß & Adolf Josef HOPFGARTNER
- 07.12.2013** Marion Walter & Gerhard Franz RUTTER



ALTPAPIER ABFUHRTERMINE 2014

Bereich I

DI, 21.01.2014	DI, 19.08.2014
DI, 04.03.2014	DI, 30.09.2014
DI, 15.04.2014	DI, 11.11.2014
DI, 27.05.2014	<u>MO, 22.12.2014</u>
DI, 08.07.2014	
An der Lauer	Salzburgerfeld
Auf der Peit'n	St. Georgen / Längsee
Aussichtsweg	Schlossallee
Bernaich	Schloßblick
Burgstallerfeld	Schönfeldweg
Dellach	Schwag
Dellacherweg	Schwagweg
Dorfstraß (Drasendorf)	Siebenaich
Dr. F. Haydn-Straße	Sonnbichl
Föhrenweg	Sonnbichlstraße
Graf-Egger-Straße	Sonnenweg
Karolusweg	Töplach
Kirchbergweg	Unter dem Zensberg
Kirchweg	Unterlatschach
Kogelstraße	Waldweg (Fiming)
Längseestraße	Wichburgweg
Mail-Süd	Wolschart
Otwinusstraße	Wolschartweg
Rottenstein	Zensberg
Rottensteiner Weg	

Bereich III

DI, 07.01.2014	DI, 05.08.2014
DI, 18.02.2014	DI, 16.09.2014
DI, 01.04.2014	DI, 28.10.2014
DI, 13.05.2014	DI, 09.12.2014
DI, 24.06.2014	
Am Anger	Pirkfeld
Dorfstraße (St. Peter)	Podelbach
Eichenweg	Reipersdorf
Goggerwenig	Scheifling
Hangsiedlung	St. Peter
Köglerweg	Taggenbrunn
Kreuzstraße	Thalsdorf
Krottendorf	Tschirinig
Moosweg	Waldrand

Bereich II

DI, 04.02.2014	DI, 22.07.2014
DI, 18.03.2014	DI, 02.09.2014
DI, 29.04.2014	DI, 14.10.2014
DI, 10.06.2014	DI, 25.11.2014
Am Buchberg	Lindenweg
Bahnweg	Maigern
Brünnl-Weg	Niederosterwitz
Buchbergstraße	Osterwitzblick
Dobringstraße	Pölling
Eibenweg	Rain
Fichtenweg	Sägewerksweg
Garzern	Stammerdorf
Gösseling	St. Martin
Gottfr. Kampl-Straße	St. Sebastian
Hauptstraße	Sonnenhügel
Hochosterwitz	Ternitzer-Steig
Kirchplatz	Unterbruckendorf
Kreutern	Weinzerweg
Labon	Wellestraße
Launsdorf	Weindorf
Lerchenfeldsiedlung	Wiendorf

!!! Achtung !!! Achtung !!! Achtung !!!

Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen.

!! Nicht bereit gestellte Container werden nicht entleert !!

Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Das Altpapier bzw. größere Mengen an Kartonagen kann man ebenso am Bau- und Recyclinghof abgeben.

DANKE !!

Wir bitten um Ihre aktive Mitarbeit!



ABFUHRKALENDER 2014

SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen am Längsee.

Die Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindefeld Nr.1, 9314 Launsdorf, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

**jeden Montag
von 14:00 bis 17:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr offen gehalten.

Mülltarife:

Privater Müll:

Sperr/Gewerbemüll
(keine Problemstoffe):
€ 3,00 Mindestentgelt
€ 23,50 1 m³
€ 11,50 0,5 m³
€ 5,50 0,25 m³

Altholz:

€ 3,00 Mindestentgelt
€ 23,00 1 m³
€ 11,50 0,5 m³
€ 5,50 0,25 m³

Bauschutt (unsortiert):

€ 5,00 Mindestentgelt
€ 35,00 1 m³
€ 17,50 0,5 m³
€ 8,50 0,25 m³

Styropor/Gewerbe:

€ 1,00 Mindestentgelt
€ 16,40 1,00 m³
€ 8,00 0,50 m³
€ 4,00 0,25 m³

Kartonagen/Gewerbe:

€ 12,00 1 m³
€ 6,00 0,5 m³
€ 3,00 0,25 m³

PKW-Reifen ohne Felge:

€ 3,90 pro Stück

PKW-Reifen mit Felge:

€ 5,00 pro Stück

Haus- und Biomüll:

Müllbehälter:

je 120 Liter € 5,70
je 240 Liter € 9,50
je 1.100 Liter € 52,00
je 2.500 Liter € 91,00

Biomüll-Behälter:

je 60 Liter € 4,20
je 120 Liter € 7,50
je 240 Liter € 14,00

Die Hausmülltarife sind mittels VPI 2010 indexgesichert.

Kostenfrei werden in haushaltsüblichen Mengen übernommen:

Lacke, Öle, Fette, Arzneimittel, Batterien, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, sonstige Chemikalien, Elektroaltgeräte.

LKW-Reifen ohne Felge:

€ 10,50 pro Stück

LKW-Reifen mit Felge:

€ 30,70 pro Stück

Traktorreifen ohne Felge:

€ 30,70 pro Stück

HAUSMÜLLABFUHRTERMINE 2014

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen
120/240 Liter und Müllsäcke

Dienstag	14.01.2014	Dienstag	29.07.2014
Mittwoch	15.01.2014	Mittwoch	30.07.2014
Donnerstag	16.01.2014	Donnerstag	31.07.2014
Dienstag	11.02.2014	Dienstag	26.08.2014
Mittwoch	12.02.2014	Mittwoch	27.08.2014
Donnerstag	13.02.2014	Donnerstag	28.08.2014
Dienstag	11.03.2014	Dienstag	23.09.2014
Mittwoch	12.03.2014	Mittwoch	24.09.2014
Donnerstag	13.03.2014	Donnerstag	25.09.2014
Dienstag	08.04.2014	Dienstag	21.10.2014
Mittwoch	09.04.2014	Mittwoch	22.10.2014
Donnerstag	10.04.2014	Donnerstag	23.10.2014
Dienstag	06.05.2014	Dienstag	18.11.2014
Mittwoch	07.05.2014	Mittwoch	19.11.2014
Donnerstag	08.05.2014	Donnerstag	20.11.2014
Dienstag	03.06.2014	Dienstag	16.12.2014
Mittwoch	04.06.2014	Mittwoch	17.12.2014
Donnerstag	05.06.2014	Donnerstag	18.12.2014
Dienstag	01.07.2014		
Mittwoch	02.07.2014		
Donnerstag	03.07.2014		

DIENSTAG: Drasendorf, Fiming, Rottenstein, St. Georgen/Längsee, Wolschart und bis Bahnübergang und Pliemitschhof

MITTWOCH: Garzern, Gösseling, Hochosterwitz, Kreutern, Labon, Launsdorf, Maigern, Niederosterwitz, Pirkfeld, Pödeblach, Pölling, Reipersdorf, St. Martin, St. Sebastian, Thalsdorf, Unterbruckendorf, Weindorf und Wiendorf

DONNERSTAG: Bernaich, Dellach, Fiming (Sonnbichl), Goggerwenig, Krottendorf, Taggenbrunn, Töplach, Tschirinig, Siebenaich, Scheifling, Schwag und St. Peter

Abholung Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

Donnerstag	20.02.2014	Donnerstag	07.08.2014
Donnerstag	17.04.2014	Donnerstag	02.10.2014
Donnerstag	12.06.2014	Donnerstag	27.11.2014

Sollte die Abfuhr am angeführten Abholtag nicht erfolgen, wird diese am darauffolgenden Werktag durchgeführt.

!!!Zur Erinnerung!!!!

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die **Gelben Säcke** am Tag der Abholung bis spätestens 6:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen. Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen.

MÜLL RICHTIG ENTSORGEN

Wir bedanken uns für das fachgerechte und fleißige Mülltrennen! Die Österreicher sind ja Weltmeister im Mülltrennen. Allerdings produzieren wir ständig mehr Müll.

In der Gemeinde St. Georgen am Längsee stieg der Sperrmüllanteil vom Jahr 2010 auf das Jahr 2011 um 17 to (26 %; derzeit 85 to/Jahr), der Hausmüll von 411 to auf 419 to (8 %!). Das Altpapieraufkommen liegt bei rund 255 to pro Jahr.

Papier:

Möglichst ohne Fehlwürfe (Plastik, o. ä.) in die Altpapiertonne.



Bioabfälle:

In die Biotonne oder auf den eigenen Kompostplatz gehören: Gemüseabfälle, altes Brot, trockene Lebensmittel, Eierschalen, Kaffee- und Teesud, Grasschnitt, Laub, Äste (zerkleinert).....



Restmüll:

In die Restmülltonne; nicht bei der Gemeinde gekaufte Müllsäcke werden vom Entsorgungsunternehmen ASA nicht mehr mitgenommen! Denken Sie an die richtige Größe Ihrer Mülltonne (120 oder 240 Liter).



Kunststoffflaschen:

in den gelben Sack! Wir haben die Anzahl der Säcke pro Haushalt um zwei Stück pro Jahr erhöht. Leider gibt es immer weniger Mehrwegflaschen aus Glas. Bei Bedarf können Sie sich gerne zusätzliche gelbe Säcke im Gemeindeamt holen!



Unsachgemäße und ungesetzliche Entsorgungen von Müll an den Straßenrändern oder in der freien Landschaft verursacht zusätzliche Kosten für jeden Steuerzahler. Können die Verursacher ermittelt werden, sind Verwaltungsstrafen und Kosten die Folge!

Hartplastik:



Kostenlos im Bauhof in den neuen Container entsorgen! Was können Sie anliefern: z. B. Stoßstangen, Bierkisten, Beeteinfassungen, Kanister, Kinderspielzeug, Pflanztaschen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Wäschkörbe, uvam.. Recyclen schont die Umwelt – helfen Sie mit.

Holz, Sperrmüll, Haushaltsmengen von Bauschutt, Farben, Lacke und Arzneimittel sowie Elektroaltgeräte (Kühlschränke, Herde, Computer, u.v.a.m.):



Diese Stoffe können Sie zu den kundgemachten Öffnungszeiten im Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße 1, 9314 Launsdorf abgeben.

Unserer schönen Gemeinde
zuliebe - Bitte Abfälle
fachgerecht entsorgen!

REINWERFEN
STATT WEGWERFEN





AUS DER GEMEINDE

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch zusätzlich von 14:30 bis 17:00 Uhr

oder Terminvereinbarung mit den einzelnen Sachbearbeitern.

Tel.: 04213/4100-0

Fax: 04213/4100-23

E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters Konrad Seunig:

Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr,

Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung!

DW 21 oder 0664/2643855

E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

Sprechstunden:

1. Vizebürgermeister

Ing. Alois Kreisel 0664/3823338

2. Vizebürgermeister

Karl Kohlweg 0664/5100639

nach Terminvereinbarung

Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko,

DW 14 oder 0664/8518423

E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Sekretariat, Vermittlung:

Gabriele Bodner, DW 11

E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12

E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

Bauamt:

Ulrike Possegger, DW 22

E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

Umweltamt – Fremdenverkehr:

Markus Höfermig, DW 24

E-Mail: markus.hoefernig@ktn.gde.at

Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31

E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at

Alexandra Erharter DW 13

E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

Wasserbeauftragter:

Franz Petscharnig

Tel.: 0664/5829720

Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:

Tel.: 4192, FAX: 4192-4

E-Mail: info@laengsee-hochosterwitz.at

Web: www.laengsee-hochosterwitz.at

Polizeiinspektion Launsdorf

Tel.: 059 133 2125

Feuerwehr

Tel.: 122 oder Tel. 0664/1528313

Arzt Dr. Travnik

Tel.: 04213/2561

Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213/3035

Sprechtage:

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

15.1.; 12.2.; 12.3.; 9.4., 7.5.; 4.6., 2.u.30.7., 27.8., 24.9., 22.10., 19.11., 17.12. in der Landwirtschaftskammer St. Veit/Glan, Lastenstr.28

Tel.: 0463/5845-9300 jeweils von 9:00-12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

8.1.; 22.1.; 5.2.; 19.2.; 5.3.; 19.3., 2.4.; 16.4.; 7.5.; 21.5.; 4.6.; 18.6.; 2.7.; 16.7.; 6.8.; 20.8.; 3.9.; 17.9.; 1.10.; 15.10.; 5.11.; 19.11.; 3.12.; 17.12.;

von 7:30 bis 13:00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse St. Veit/Glan, Platz am Graben Nr. 4,

Tel.: 050303-35629

Steuersprechtage:

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte,

St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.

Telefonische Terminvereinbarung Tel.: 050477-5402

Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag des Monats von 8:30 bis 11:00 Uhr in der Bezirksstelle der Arbeiterkammer

St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a, Tel.: 050477-5400

Wohnbauförderung:

Jeden 2. Montag des Monats von 8:00 bis 12:00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft in St. Veit/Glan,

Hauptplatz 28, Tel.: 050536/12482

Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba, Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung (Bauamt) durchgeführt.

Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare Fr. Dr. Isolde Sauper, Hrn. Dr. Siegfried Übleis und Substitutin Mag. Ilse Radl in Anspruch zu nehmen.

Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag im Monat bei der Gemeinde Frau Bodner erfolgen.

Tel.: 04213/4100-11

Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan

jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr,

Marktstraße 15, Tel.: 050536/68334



VERANSTALTUNGSTERMINE 2014

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Jänner 2014			
16.01.2014	Vernissage	Gemeinde	Gemeinde-Kulturreferat
17.01.2014	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
18.01.2014	Bauernball	Gasthaus Oberer Moser	ÖVP
Feber 2014			
01.02.2014	Gemeindeschitag	Hochrindl	Gemeinde
08.02.2014	Längseeball	Seegasthaus	SPÖ
20.02.2014	Kindermalschule Ausstellung	Kultursaal	Kindermalschule
24.02.2014	Beatles Konzert	Kultursaal	Gemeinde-Kulturreferat
März 2014			
04.03.2014	Faschingsumzug	Launsdorf	Gemeinde
05.03.2014	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
14.03.2014	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
16.03.2014	Hutkultur Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
21.03.2014	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
28.03.2014	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
29.03.2014	Frühjahrskonzert	Stift St. Georgen	Musikverein St. Georgen
April 2014			
04.04.2014	Hutkultur Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
04.04.2014	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
05.04.2014	Obertonkonzert /Bernhard Mikuskovics	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
11.04.2014	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
12.04.2014	Osterbasar der Bastelrunde	Stift St. Georgen	Bastelrunde
13.04.2014	Osterbasar der Bastelrunde	Stift St. Georgen	Bastelrunde
19.04.2014	Fackeltragen	Gösseling	Rainer Michael
21.04.2014	Emmausgang	Maria Wolschart	Pfarre
27.04.2014	Georgsfest	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
Mai 2014			
01.05.2014	Maifest	Sportplatz Launsdorf	SPÖ
01.05.2014	Garde Traditionstag	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
02.05.2014	Hutkultur Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
17.05.2014	Längseelauf	Drasendorf	DSG Drasendorf
18.05.2014	Erstkommunion	St. Sebastian/Launsdorf	Pfarre
23.05.2014	Angelobung der 7. Jägerbrigade	Gemeinde	7. Jägerbrigade
23.05.2014	Lange Nacht der Kirchen	Stift St. Georgen	Pfarre
24.-25.05.2014	4. Goggerweniger Dorffest	Wirtshaus Gelter	Wirtshaus Gelter
25.05.2014	Erstkommunion	Stift St. Georgen	Pfarre
28.05.2014	Landjugendfest	Thalsdorf	Landjugend
28.05.2014	Frühlingssingen SR-St. Georgen	Stift St. Georgen	SR-St. Georgen
Juni 2014			
06.06.2014	Hutkultur - Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
08.06.2014	Feuerwehrfest	Pölling	FF-Pölling
13.06.2014	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
13.06.2014	Vollmondwanderung	Längsee	Gemeinde Kulturreferat
19.06.2014	Fronleichnamprozession	St. Sebastian und St. Georgen	Pfarre
19.-22.06.2014	Ritterfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
27.06.2014	Vernissage	Gemeinde	Gemeinde Kulturreferat
28.06.2014	Liedertafel der SR-Launsdorf	Gasthaus Joas	SR-Launsdorf-Hochosterwitz
28.06.2014	Sommerball	Stift St. Georgen	Andy u. Kelly Kainz
29.06.2014	Pfarrfest	St. Peter	Pfarre



Erfolgreiche Weltsparwoche

Trotz des regnerischen Wetters hat der mittlerweile etablierte **Raiffeisen Marktplatz** auch dieses Jahr viele Besucher angezogen. Ausschlaggebend war bestimmt das vielfältige Angebot von heimischen Köstlichkeiten die in den Marktzelten offeriert wurden.

Selbstverständlich sind auch unserer kleinen Besucher nicht zu kurz gekommen. So wurden die Kinder für das Ausleeren ihrer Sparsbüchsen mit einem Spargeschenk belohnt und konnten anschließend beim Kürbisschnitzen ihr Können unter Beweis stellen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Besuchern, die für das gute Gelingen beigetragen und einen geselligen Nachmittag ermöglicht haben.



Wenn`s um Zukunft geht,
ist nur eine Bank meine Bank

